

BÜRGERZEIT *aktuell*

Möchten auch Sie bei uns inserieren – kein Problem?
Die nächste Ausgabe erscheint am **21. Febr. 2025**
Tel.: **0170.831 2283**

Ausgabe Landkreis Greiz • 10. Jahrgang • Nummer 1 • Auflage 31.426 • 24.01.2025

Fasching trifft auf DDR-Kult



Prinzenpaar der letzten Saison, Christian der III und Emili die I mit dem Kinderprinzenpaar, Lucy die I und Niklas der I
Fotos: Greizer Faschingsgesellschaft e.V.

Greiz. (ab) Die Narren sind los: In der Hochphase der fünfsten Jahreszeit wird Faschnacht, Fasching, Fasnet oder Karneval auf den Straßen gefeiert. In ganz Thüringen ziehen Narrenzünfte und Faschingsgruppen fröhlich durch die Straßen. Viele der regional unterschiedlichen Bräuche haben jahrhundertalte Traditionen. Zu den Faschingsumzügen gehören Elferräte, Funken- und Prinzengarde und andere Narren auf geschmückten Wagen durch die Stadt. Traktoren spielen eine ganz besondere Rolle, meist sind sie unverzichtbar für einen gelungenen Faschingsumzug. Auch die Greizer können feiern und sie feiern gern. Sie nutzen in der „fünften Jahreszeit“ jede Gelegenheit, um kostümiert bei Faschingsumzügen, auf Prunksitzungen oder Faschingsbällen im heimischen

Greiz oder mit den befreundeten Faschingsgesellschaften der Nachbargemeinden ausgelassen zu feiern. Sie haben alles, was ein Verein dieser Art braucht: einen Elferrat, eine Garde, ein Männerballett, eine Frauen- und Jugendlichtentanzgruppe, eine

Kindergruppe und natürlich ein Prinzenpaar. Und sie haben etwas, das andere Faschingsvereine nicht haben: einen Vereinstrabant.

Trabi-Kult in Greiz

Die Hoheiten des jährlichen Faschings fahren jedes Jahr



Beginn der Restaurierungsarbeiten am Vereinstrabi.

am 11. November stilvoll mit dem Faschingstrabi zum Rathaus und übernehmen für die kommenden Wochen die Regentschaft der Stadt. Auch auf dem traditionellen Rosenmontagsumzug darf das Kult-Fahrzeug der ehemaligen DDR nicht fehlen. Der Trabant war der treue Begleiter des DDR-Bürgers. Wer ein Auto besaß, genoss individuellen Freiraum. 13 Jahre Wartezeit waren keine Seltenheit. Heute ist der Trabi das Kultauto im Osten. Er hat sich von der „Rennpappe“ zum Oldtimer entwickelt. Verlacht, verramscht, vergessen? Ein Witz auf vier Rädern? Nicht mehr! Und erst Recht nicht bei den Greizer Karnevalisten. Nach 61 Jahren Trabi-Geschichte fährt er das Greizer Prinzenpaar standesgemäß zu den Faschingsveranstaltungen.

... so macht Wohnen Spaß!
Möbelhaus Hierold
Reichenbacher Straße 123-125, 07973 Greiz
Telefon (0 36 61) 7 05 70, www.moebel-hierold.de
Hierold
Möbel zum Wohnen

Bürgermeisterwahlen in Reichstädt, Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und Schwarzbach

Greiz. (LRA) Im Landkreis Greiz finden in diesem Jahr in drei Gemeinden Bürgermeisterwahlen statt: Reichstädt, Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und Schwarzbach. In Reichstädt wird das Gemeindeoberhaupt am 23. Februar, dem Tag der Bundestagswahl, gewählt. Die Termine für die Bürgermeisterwahlen in den beiden anderen Gemeinden stehen noch nicht fest. Die Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt begleitete die Durchführung der Kommunalwahlen 2024 im Landkreis Greiz. Die Anfechtung der Gemeinderatswahl Kraftsdorf wurde bestandskräftig zurückgewiesen.

Für die wgv Schleiz GmbH, als konzern- und parteipolitisch unabhängiges Familienunternehmen, und Ihre Ausgaben der „BÜRGERZEIT aktuell“ gilt, dass alle demokratisch gewählten Parteien im Bundestag und im Thüringer Landtag das Recht haben, Ihre Meinung – die nicht der Meinung des Verlages entsprechen muss und entspricht – kund zu tun. Toleranz ist in diesen schwierigen Zeiten ein hohes Gut. Denken wir und Sie bitte immer daran.

SKODA
WIE DER FLAMINGO
Entspannt alles überblicken
WIE DER ELROQ
Mit ERHÖHTER SITZPOSITION und 100 % ELEKTRISCH
ab **27.990,- €**

Live erleben: beim Škoda Buffet am 25. Januar.
Entdecken Sie den neuen Škoda Elroq und viele weitere attraktive Angebote: **beim Škoda Buffet am 25. Januar.** Kommen Sie vorbei und freuen Sie sich auf spannende Aktionen, jede Menge Spaß und Genuss – und auf den neuen Škoda Elroq. Jetzt bereits ab **27.990,- €** sichern.
Škoda Elroq 50 Tour (Elektro) 125 kW (170 PS Maximalleistung)¹: Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 15,8-16,3; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 0; CO₂-Klasse: A; elektrische Reichweite in km: 366-375².

¹ Die Verfügbarkeit der gemäß UN-GTR.21 ermittelten elektrischen Maximalleistung erfordert eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen höchstmöglichen Batterieladestand. Die verfügbare Leistung kann begrenzt sein, variiert je nach Fahrsituation und wird von Faktoren wie Umgebungstemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand sowie Alter der Hochvoltbatterie beeinflusst.
² Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.
Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.
Autohaus Zeidler GmbH
Reichenbacher Str. 39, 08499 Mylau
T 0376539300
info.mylau@autohaus-zeidler.de
https://www.autohaus-zeidler.de
ZEIDLER
DEIN AUTOHAUS

In dieser Zeitung finden Sie Beilagen vom:
KÜCHENCENTER
Plauen – Zwickau – Elfeld – Hof
Wir bitten freundlich um Beachtung.

Der Weidaer Carneval Verein e.V. Es wird gruselig in Weida!

Weida. (Benjamin Völkel) Der Weidaer Carneval Verein stellt allen Narren den sich vor und lädt zu den „tollen Tagen“ unter dem Motto: „Monster schreien, Zombies lachen, beim WCV sehr sehr vielen eingereichten Ideen abgestimmt, welcher Motto-Vorschlag das Rennen macht. Das Prinzenpaar dieser Saison sind Katrin III und Peter I.
Termine der Hauptsaison
Freitag, 28.02.: Start in die

das Publikum zur Auftaktveranstaltung im November gegeben. Der Verein gibt lediglich das Thema bekannt und dann wird „hinter den Kulissen“ unter sehr sehr vielen eingereichten Ideen abgestimmt, welcher Motto-Vorschlag das Rennen macht. Das Prinzenpaar dieser Saison sind Katrin III und Peter I.
Termine der Hauptsaison
Freitag, 28.02.: Start in die

Hauptsaison mit Gästen aus nah und fern und bis zu 25 Gastvereinen, welche jedes Jahr für eine grandiose närrische Stimmung sorgen.
Samstag, 01.03.: Gala-Abend mit Live-Musik von der Party-Band ROCK AMBULANCE aus Zwickau. Hier brennt jedes Jahr die Hütte - denn diese Band heizt wirklich phänomenal ein.
Sonntag, 02.03.: Faschingsumzug durch Weida mit noch

mehr Vereinen und Umzugsbildern als Sie es aus den Vorjahren kennen. Unterstützung findet der WCV bei den Händlern der REWE. Für die erste Stärkung brennt der Rost. An der REWE startet der Umzug um 13 Uhr und verläuft bis zum EDEKA in der Geraer Straße. Dort wird der Umzug wenden und Sie sehen alle Umzugsbilder und Umzugsteilnehmer. Das große Finale findet dann vor dem Bürgerhaus statt. Im Nachgang wird im Saal der **Kinderfasching** veranstaltet mit einem bunten Rahmenprogramm für die Knirpse. Beginn ca 14:33 Uhr.
Montag, 03.03.: Zur **Rosenmontags-Sause** erhalten Frauen und als solche verkleidete Herren kostenfreien Eintritt. Hier bebt das Bürgerhaus unermüdlich bis spät in die Nacht.
Dienstag, 04.03.: Beim **Fasching für Junggebliebene** locken wir durch buntes Bühnenprogramm und nette Unterhaltung mit Livemusik an. Erstmals erstatten wir Gruppen aus sozialen Einrichtungen 50% des Eintrittspreises im Nachgang zurück.
Kartenvorverkauf: Dienstag, 04.02.2025 um 19 Uhr im Bürgerhaus. Restkarten danach bei der Firma Recke in der Weidaer Rosenstraße.

Jede Kanone, die gebaut wird, jedes Kriegsschiff, das vom Stapel gelassen wird, jede abgefeuerte Rakete bedeutet letztlich einen Diebstahl an denen, die hungern und nichts zu essen bekommen, denen, die frieren und keine Kleidung haben. Eine Welt unter Waffen verpulvert nicht nur Geld allein. Sie verpulvert auch den Schweiß ihrer Arbeiter, den Geist ihrer Wissenschaftler und die Hoffnung ihrer Kinder.
Dwight D. Eisenhower

VOGTLAND RADIO
Hier sind Sie zu Hause!
Altenburg 107,5 MHz
Plauen 95,4 MHz
Klingenthal 108,8 MHz
Gera 104,5 MHz
Reichenbach 100,5 MHz
Schleiz 92,4 MHz
Markneukirchen 108,5 MHz
Auerbach 88,2 MHz
... jetzt einschalten!
www.VogtlandRadio.de | WhatsApp: 03741 572323 | kostenlose Verkehrshotline: 0800 30 30 113

BUNT DURCHS LEBEN
ZERO MIX
NEUGIERIG? Kommen Sie vorbei und finden Sie Ihren Wunschfarbton!
■ Jederzeit nachmischbar
■ Über 10.000 Farbtöne
■ Sofort zum Mitnehmen
BAUEN+LEBEN
IHR BAUFACHHANDEL
HEIDRICH

Marhold Reisen
 Buchung und Informationen unter: **Telefon 03661 / 4429747**
 Geraer Straße 4 • 07973 Greiz • Mo, Mi, Fr 9-14 & Di, Do 9-15 www.marhold-reisen.de

ANGEBOT!

18. Fahrt ins Blaue - Eröffnung p.P. im DZ
 02.04.-06.04.25 5 Tage Deutschland, 4 x Ü/HP inkl. Getränke **555,- €**

Kamlienblüte Toskana 05.03.-11.03.25
 7 Tage **799,- €**

Hansestadt Hamburg 13.03.-16.03.25
 4 Tage p.P. im DZ **469,- €**
 optional mit Musical "König der Löwen" oder Michael Jackson!

Rom, Neapel & Sizilien 24.03.-01.04.25
 9 Tage p.P. im DZ **869,- €**

Premiumkur Zalakaros 30.03.-10.04.25
 12 Tage ab **1399,- €**

Holland, Tulpen & Korso 10.04.-13.04.25
 4 Tage p.P. im DZ **679,- €**

Bilderbuch Südengland 24.04.-02.05.25
 10 Tage p.P. im DZ **1599,- €**

Slowenien, Kroatien & Italien 12.05.-17.05.25
 6 Tage p.P. im DZ **699,- €**

Abbruzzen - Adriaküste 18.05.-30.05.25
 13 Tage p.P. im DZ **1099,- €**

Auszug Tagesreisen (zentrale Einstiegsorte)

08.02./15.03./19.03. BAD MUSKAU	35,- €
05.02. Schlittenfahrt Erzgebirge	79,- €
20.02. Schlachteplatteessen	69,- €
05.03./08.03. Frauentag Oberwiesenthal	79,- €
20.03. Musik mit Captain Freddy	85,- €
27.03./29.03. Ostermesse Dresden	49,- €
03.04. Kamelienblüte Zuschendorf	69,- €
08.04. Schlager mit Andrea&Wilfried	85,- €
19.04. Osterpfad & Osterbrunnen	79,- €
23.04. Schlemmerbuffet Erzgebirge	79,- €
29.04. Gipfelsafari Erzgebirge	79,- €

Erlebnis ANDORRA
 06.06.-15.06.2025
 10 Tage nur **1049,- €**



ADFC-Sterne für Qualität und Erlebnis

Werratal-Radweg, Saaleradweg und Thüringer Städtekette erstmals mit drei Sternen – Ilmtal-Radweg bestätigt Vier-Sterne-Qualität

Greiz. (Thür. Tourismus GmbH)

Gleich vier der schönsten Radrouten des Freistaats werden vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) auf der CMT in Stuttgart (18. bis 26. Januar 2025) mit den begehrtesten Sternen ausgezeichnet. Der Werratal-Radweg, der Saaleradweg und die Thüringer Städtekette erhalten erstmalig jeweils drei Sterne, während der Ilmtal-Radweg erneut mit vier von fünf Sternen glänzt. „Diese Anerkennung ist nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch ein Ansporn: Gemeinsam mit allen Partnern arbeiten wir kontinuierlich daran, die Qualität unserer Radwege weiterzuentwickeln und somit ein optimales Erlebnis für unsere Thüringen-Entdecker zu schaffen. Als verbindendes Element vieler nationaler Radfernwege und mit eigenen hochklassigen Strecken beweist Thüringen einmal mehr, dass es ein zentraler Knotenpunkt für Radreisende in

Deutschland ist. Der Freistaat ist nicht nur landschaftlich, sondern auch infrastrukturell hervorragend aufgestellt“, äußert sich Christoph Gösel, Geschäftsführer der Thüringer Tourismus GmbH (TTG).

ADFC-Sterne für Qualität

Die bundesweit anerkannte Sterneklassifizierung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) gilt als eines der wichtigsten Qualitätssiegel für Radwege in Deutschland. Für die Bewertung werden Kriterien wie Oberflächenqualität, Breite der Wege, intakte Beschulung und touristische Infrastruktur geprüft. Mit einer Gültigkeitsdauer von drei Jahren sichert die Klassifizierung nicht nur den hohen Standard, sondern schafft bei allen Beteiligten ein neues Qualitätsbewusstsein. Alle beteiligten Partner profitieren von den umfassenden Prüfungen, die nicht nur Schwachstellen aufdecken,

sondern dank eines verbundenen und umfassenden Qualitätsmanagementsystems auch die Grundlage für gezielte Verbesserungen bilden. So haben die Drei-Sterne-Routen beispielsweise noch Potential bei der Breite der Wege und der Oberflächenqualität. Neue Sitzmöglichkeiten, Informationstafeln und intakte Beschilderungen sind nur einige der Maßnahmen, die auf dem Weg zur Zertifizierung umgesetzt wurden. Der zum wiederholten Mal als 4-Sterne-Route ausgezeichnete Ilmtal-Radweg weist wenig Engstellen auf und ist nahezu vollständig asphaltiert. Die Herausforderung besteht darin, die Wege auf der gesamten Streckenlänge auf gleichbleibend guter Qualität zu halten, sodass sie durchgängig im hohen Sternbereich befahrbar sind. Die Klassifizierungen zeigen, dass dies bereits sehr gut gelingt und sich die weitere Qualitätssteigerung in den unter-

schiedlichen Bereichen lohnt. Die TTG hat die diese begleitet und wird auch weiterhin im Rahmen einer Kooperation die Arbeiten mit den Partnern an den Wegen koordinieren.

Die ausgezeichneten Wege

Werratal-Radweg (309 km): Dieser Radweg begeistert mit einer naturnahen Streckenführung durch malerische Landschaften und entlang von kulturellen Höhepunkten an der Werra. Der Fluss ist dabei ein ständiger Begleiter.

Saaleradweg (408 km): Die Strecke führt durch das Bayerische Fichtelgebirge, den Thüringer Wald und über kulturelle Highlights wie Rudolstadt, die Leuchtenburg und Jena bis in die Weinregion mit den Dornburger Schlössern. Der stetige Wechsel zwischen anspruchsvollen Anstiegen und sanften Flusstälern macht die Route reizvoll. Neben dem Fluss verlaufen die Etappen auch entlang von Bächen und

Talsperren, die unterschiedliche Wassersportmöglichkeiten bieten. An der Klassifizierung beteiligten sich neben Thüringen auch Sachsen-Anhalt und Bayern.

Radfernweg Thüringer Städtekette (230 km): Kultur und Bewegung vereinen sich auf dieser Strecke, die als Thüringer Abschnitt der Mittelrand-Route D4 (europäischer Radfernweg von Belgien nach Polen) Thüringens bekannteste Städte miteinander verbindet. Perfekt für alle, die Sightseeing und Radfahren kombinieren möchten.

Ilmtal-Radweg (123 km): Der Ilmtal-Radweg bleibt Thüringens Aushängeschild und bestätigt mit seiner erneuten Vier-Sterne-Klassifizierung seinen hohen Standard. Die Route punktet u.a. mit hervorragender Oberflächenqualität und Rastmöglichkeiten. Von den Höhen des Thüringer Waldes begleiten Radfahrer den Fluss bis ins Weinanbaugebiet.

Bau eines weiteren Teilabschnittes des Elsterradweges beschlossen

Strecke entsteht zwischen S 311 „Neue Welt“ und Dobeneck

Vogtlandkreis. (LRA) Ein Februar sollen die Arbeiten für den Bauabschnitt zwischen der S 311 „Neue Welt“ und Dobeneck beginnen. Vorgesehen ist eine Bauzeit von etwa acht Monaten. „Der Elsterradweg ist ein wichtiger Baustein im touristischen

Konzept unserer Region. Wer anreist, um beispielsweise die herrliche Landschaft zu genießen, sollte das auch mühelos mit dem Rad tun und dabei hohe Standards genießen können. Doch auch die Vogtländerinnen und Vogtländer selbst

wünschen sich den Ausbau der Fahrradinfrastruktur. Umso mehr freut es mich, dass wir mit dem Vorhaben so gut vorankommen“, erklärt Landrat Thomas Hennig. Der rund 750 Meter lange Bauabschnitt beginnt an der

Haltestelle Taltitz-Neue Welt und führt zum ehemaligen Rittergut Dobeneck, in dem heute eine Jugendherberge untergebracht ist. Die Baumaßnahme ist Bestandteil des Haushaltsplanes. Der Elsterradweg ist in der Rad-

verkehrskonzeption des Landkreises enthalten. Ein entsprechender Fördermittelantrag wurde bereits im März 2023 beim Sächsischen Landesamt für Straßenbau und Verkehr gestellt und im Juli mit einem Fördersatz von 85% bewilligt.

Gemäß der Vereinbarung Elsterradweg tragen die Stadt Oelsnitz und der Vogtlandkreis je 50% der aufzuwendenden Eigenmittel, was je 7,5% der Gesamtkosten ausmacht. Die Baukosten belaufen sich auf rund 340.000 Euro.

Kfz-Ingenieurbüro Nejeschleb

Kfz-Prüfstelle Zeulenroda
 Meinersdorfer Str. 7
 07937 Zeulenroda

Kfz-Prüfstelle Tanna Kapelle
 Industriegebiet Kapelle Ost 3
 07922 Tanna

0173 - 959 40 40

KUS Weitere Leistungen:

- Hauptuntersuchungen
- Änderungsabnahmen
- Oldtimereinstufungen
- Begutachtungen nach §21 StVZO
- Gasprüfung G607
- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertungen



Uns können Sie auch blättern im Internet:
buergezeit-aktuell.de

Impressum **BÜRGERZEIT aktuell**

ZEITUNG für Greiz, Zeulenroda, Triebes, Auma

Herausgeber: wgv Schleiz GmbH
 Geraer Straße 12, 07907 Schleiz, Tel. 03663.4067582, Fax 03663.4065630

Geschäftsführer: Hjärdis Grimm

Auflage: 31.469 Exemplare – POSTAKTUELL an Haushalte und Betriebe. Die „Bürgerzeit aktuell“ erscheint in der Regel freitags ein- oder zweimal im Monat, Schieberecht an Feiertagen. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei wgv Schleiz GmbH, 07907 Schleiz, Geraer Str. 12, zum Einzelpreis von 3,50 € inkl. Porto und MwSt. bezogen werden.

Verantwortliche Leitung: Hjärdis Grimm

Verantwortlicher Redakteur: Annett Birkner, Tel. 0175.8474311
 grz@buergezeit-aktuell.de

Redaktionsschluss: In der Regel 6 Tage vor Erscheinen.

Anzeigenberater: Birgit Salomo, 0170.8312283, b.salomo@wgvschleiz.de
 Bernd Strobel, 0179.2164526, strobelplauen@gmail.com
 Birgit Salomo, 01522.8112203, b.enders@wgvschleiz.de

Satz: wgv Schleiz GmbH
 Geraer Straße 12, 07907 Schleiz, Tel. 03663.4060211

Druck: Gedruckt in der Europäischen Union

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung: Deutsche Post AG, 53113 Bonn, Charles-de-Gaulle-Str. 20, Tel.: 0228 1820

Es gelten die Preislise Nr. 16 vom 1. Oktober 2024 und die Geschäftsbedingungen, die wir auf Anfrage Ihnen gern per Mail zusenden.

Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerbehaftete oder unterbliebene Eintragungen entstehen, wird nicht gehaftet. Nachdruck, Abdruck, fotomechanische Wiedergabe und jedwede elektronische Nutzung oder Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandene Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto. Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich. Wir arbeiten nach der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO).

Sicher durch den Winter



Wachsamkeit und vorausschauendes Handeln sind die Schlüssel zu einer sicheren Fahrt. So kommen Sie und andere sicher ans Ziel – auch bei Schnee und Glätteis. Foto: pixabay, Pexels

Greiz. (ab) Glätteis ist nicht nur ein Ärgernis im Winter, sondern kann auch schnell gefährlich werden. Ob beim morgendlichen Weg zur Arbeit oder beim abendlichen Spaziergang – glatte Straßen und Gehwege sind tückisch. Besonders gefährlich sind überfrierende Nässe oder Eisregen, die oft schwer vorhersehbar sind. Brücken und exponierte Strecken sind besonders anfällig, da sie schneller auskühlen. Auch festgefahrener Schnee oder Schneematsch kann die Fahrbahn in eine Rutschpartie verwandeln. Gefährlich bleibt es hauptsächlich bei sogenanntem Blitzeis, das innerhalb von Sekunden spiegelglatte Straßen verursacht.

Angepasst fahren!
 Bremswege können sich im

Winter bis auf das Dreifache verlängern, weshalb der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug mindestens sechs Autolängen betragen sollte. Zudem empfiehlt es sich, das Auto in niedrigen Drehzahlen zu fahren und vorsichtig zu

lenken, um ein Ausbrechen zu vermeiden. Winterreifen sind Pflicht, aber auch sie stoßen bei extremen Bedingungen an ihre Grenzen. Ein vorausschauender Fahrstil ist essenziell, um kritische Situationen frühzeitig zu erkennen und an-

gemessen zu reagieren. Auf glatten Straßen verlängert sich der Bremsweg erheblich, was eine kontrollierte Fahrweise erfordert. Beim Bremsen ist es wichtig, den Fuß vom Gas zu nehmen, vorsichtig zu bremsen und notfalls die sogenannte Stotterbremse einzusetzen. Fahrzeuge mit ABS unterstützen den Fahrer dabei, die Kontrolle zu behalten. Abrupte Lenkbewegungen sollten vermieden werden, um Schleudern zu verhindern. Wer ins Schleudern gerät, sollte behutsam gegenlenken und nicht panisch reagieren.

HONDA-Frühstück

am 25. Januar 2025, 9 bis 14 Uhr
 Motto: Elektrifiziert ins neue Jahr



Gera. (W&H Autohaus) Vollhybrid oder vollelektrisch durchstarten: Entdecken Sie unsere Modellpalette beim Honda Frühstück! Am 25. Januar 2025 ist es wieder so weit. Gemeinsam mit Ihnen starten wir bei unserem jährlichen Honda Frühstück ins neue Jahr. Wir präsentieren Ihnen die komplette elektrifizierte Modellpalette und Sie erfahren alles, was Sie schon immer über unsere elektrifizierten Antriebe wissen wollten – egal ob Vollhybrid oder Vollelektrisch. Lernen Sie ganz entspannt bei einer Tasse Kaffee Ihr neues Traumauto kennen. Wir freuen uns darauf, Sie bei unserem Frühstück zu begrüßen und gemeinsam mit Ihnen das Jahr 2025 sowie unsere attraktiven Angebote zu feiern. Zum Beispiel:

- Der Jazz Elegance Vollhybrid für 199 Euro mtl. Leasen
- Der HR-V Advance Vollhybrid für 249 Euro mtl. Leasen
- Der CR-V Elegance Vollhybrid für 329 Euro mtl. Leasen u.v.m.

Änderungen im Straßenverkehr 2025

Greiz. (ADAC) Führerscheinumtausch: Der alte Lappen muss weg, denn nun ist endgültig Schluss mit dem altherwürdigen Fahrerlaubnisdokument. Seit dem 19. Januar 2025 darf niemand mehr einen rosa oder grauen Papierführerschein haben – es sei denn, er ist vor 1953 geboren. Wer nicht unter diese Ausnahme fällt, sollte sich baldmöglichst um den Umtausch kümmern.

Hauptuntersuchung (HU): Wessen Nummernschild jetzt noch eine grüne HU-Plakette zeigt, könnte gleich im neuen Jahr Ärger bekommen. Denn sie ist nicht mehr gültig. Fahrzeughalter mit abgelaufener HU-Plakette müssen so oder so schnellstmöglich zum TÜV. Sonst drohen Bußgelder, höhe-

re Gebühren und Kosten sowie unter Umständen sogar Ärger mit der Kfz-Versicherung. Übrigens, in welchem Monat die Fahrzeugprüfung spätestens ansteht, erkennt man daran, welche Zahl auf der Plakette oben (auf 12 Uhr) steht.

CO₂-Steuer: Seit 1. Januar 2025 gilt die nächste Stufe der Abgaberegulierung für Abgase und Emissionen. Damit stieg der Preis von 45 Euro auf 55 Euro pro Tonne, ohne Berücksichtigung der Mehrwertsteuer. Autofahrer müssen also mit höheren Spritpreisen rechnen. Bei Benzin und bei Diesel werden das etwa drei Cent mehr pro Liter sein.

Abgasnorm: Als Zwischenschritt zur geplanten Euro-Norm 7 wurde 2023 die

Abgasnorm Euro 6e für Pkw eingeführt. Zum 1. Januar 2025 wurde die zweite Stufe der Euro-Norm 6e für neu typgenehmigte Pkw-Modelle verbindlich vorgeschrieben. Sie gilt ab Januar 2026 für neu zugelassene Fahrzeuge. Seit dem 1. Januar 2025 dürfen nur noch Motorräder mit der Euro-Norm 5+ erstmalig zugelassen werden.

Gasprüfungspflicht für Wohnmobile und Wohnwagen: Ab dem 19. Juni 2025 müssen Fahrzeuge mit Flüssiggasanlagen alle zwei Jahre zur Gasprüfung. Das betrifft in erster Linie Reisemobile und Wohnwagen. Die Gasprüfung führen Organisationen wie TÜV, Dekra oder GTÜ durch. Camper, die bisher keine Prüfung hatten, können diese bis Juni nachholen.

Bauen & Wohnen

BÜRGERZEIT aktuell

Gemeinsamer Strom vom Dach

Photovoltaik wird für Mietshäuser attraktiver

Verbraucherzentrale Thüringen e.V. Bislang wurden Gebäudeeigentümer:innen, die ihre Mieter:innen mit selbst erzeugtem Solarstrom beliefern, als Energieversorgungsunternehmen eingestuft – ein rechtlich komplexer und bürokratischer Prozess. „Das sogenannte Mieterstrommodell war bisher viel zu kompliziert“, erklärt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. Sie sagt: „Das ist einer der Hauptgründe, warum Photovoltaikanlagen auf Mietshäusern nach wie vor selten zu finden sind.“ Mit der im Jahr 2024 in Kraft getretenen Neuregelung soll sich das ändern. Geregelt ist die gemeinschaftliche Gebäudeversorgung in Paragraph 42b des Energiewirtschaftsgesetzes. Sie verspricht eine erhebliche Vereinfachung und bietet damit neue Anreize für die Nutzung von Solarenergie in Mehrfamilienhäusern.



Mehrere Wohnungen in einem Gebäude nutzen gemeinsam Strom aus einer Photovoltaikanlage auf dem Dach: Das war bisher mit einigen bürokratischen Hürden verbunden. Abhilfe soll das Modell der gemeinschaftlichen Gebäudeversorgung schaffen. Foto: pixabay

bare Solarstrom anteilig unter den beteiligten Mietparteien aufgeteilt. „Das heißt: Die Mieterparteien brauchen weiterhin eine eigene Stromversorgung und sie können ihre bisherigen Stromverträge behalten. Der Anteil des Solarstroms reduziert lediglich den Strombezug aus dem Netz“, erklärt Ramona Ballod. Die Verteilung des Solarstroms wird individuell in einem sogenannten Gebäudestromnutzungsvertrag geregelt. Haushalte, die sich nicht an der gemeinschaftli-

chen Versorgung beteiligen möchten, sind dazu nicht verpflichtet. Ein weiterer Unterschied zum Mieterstrommodell: Für die gemeinschaftliche Gebäudeversorgung gibt es keine staatliche Förderung.

Voraussetzungen für Gebäudeeigentümer

Damit die gemeinschaftliche Gebäudeversorgung umgesetzt werden kann, muss eine Stromerzeugungsanlage direkt an oder auf dem Gebäude installiert sein – in den meisten Fällen eine Photovoltaikanlage. Auch der Strom aus einem angeschlossenen Batteriespeicher kann in das Modell einfließen. Wichtig: Anlagen benachbarter Gebäude sind ausgeschlossen. Um den genauen Solarstromanteil jeder Mietpartei ermitteln zu können, müssen sowohl die Stromerzeugung der Photovoltaikanlage als auch der Strombezug der beteiligten Mietparteien viertelstündlich gemessen werden. „Dafür ist die Installation eines intelligenten Mess-

systems, eines sogenannten Smart Meters, erforderlich. In vielen Mietshäusern sind diese Systeme bislang nicht vorhanden, sodass sie zunächst vom örtlichen Verteilnetzbetreiber – der zugleich der grundzuständige Messstellenbetreiber ist – installiert werden müssen“, so die Expertin. Der Gebäudeeigentümer schließt mit den teilnehmenden Mietparteien individuelle Gebäudestromnutzungsverträge ab. Diese regeln die jeweiligen Solarstromanteile und das Entgelt für den Solarstrom. Gleichzeitig behalten alle Mietparteien die Freiheit, ihren externen Stromlieferanten selbst zu wählen, der den Restbedarf deckt, der nicht durch die Photovoltaikanlage abgedeckt werden kann.

Interessierte Gebäudeeigentümer sollten sich zunächst an ihren örtlichen Verteilnetzbetreiber wenden. Zur Auslegung einer neuen Photovoltaikanlage ist eine vorherige fachliche Beratung sinnvoll. Termin-Tel. 0800 809 802 400 (kostenfrei)

Anzeige

Thüringen Ausstellung

8. bis 16. März 2025

Erfurt. (RAM) Die „Thüringen Ausstellung“ ist weitläufig als Thüringens größte Verbrauchermesse bekannt und deckt eine breite Palette an Themen ab – von Bauen und Wohnen bis hin zu Genuss und Mode. Alljährlich im Frühjahr öffnet die Messe Erfurt ihre Tore für dieses Ereignis, das seit seiner Gründung im Jahr 1991 zu einem festen Bestandteil im regionalen Veranstaltungskalender geworden ist. Die Organisation liegt in den Händen der RAM Regio Ausstellungen GmbH, einem erfahrenen Veranstalter, der gewährleistet, dass sowohl Fachpublikum als auch Privatbesucher eine Plattform für Austausch, Information und Inspiration finden. Die Thüringen Ausstellung besticht durch ihr umfangreiches Themenspektrum, zu dem Bauen, Modernisieren & Energiesparen, Garten, Wohnen & Haushalt, Genuss, Kreatives & Mode sowie Dienstleistungen & Informationen zählen. Diese Themenvielfalt macht die Messe zu einem attraktiven Anlaufpunkt für ein breites Publikum, das sich über die neuesten Produkte, Trends und Dienstleistungen informieren möchte. Ein besonderer Fokus liegt auf der Präsentation von Innovationen und nachhaltigen Lösungen in allen Bereichen, was die Messe zu einem wichtigen Treffpunkt



SAALELAND TREPPENLIFTE

Sie möchten einen regionalen Ansprechpartner?
Dann sind wir die Richtigen für Sie!

VERKAUF & SERVICE
info@sl-treppenlifte.de
saaleland-treppenlifte.de
Brückenstraße 4 • 07768 Kahla

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!

Tel. 03 64 24 / 71 49 15



für Zukunftsfreunde und Interessierte an fortschrittlichen Ideen und Produkten macht. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Bereich Bauen, Modernisieren und Energiesparen, der angesichts der wachsenden Bedeutung von Nachhaltigkeit und Energieeffizienz besonders relevant ist. Besucher finden hier eine breite Auswahl an Materialien, Technologien und Beratungsangeboten, die es ermöglichen, das eigene Zuhause energieeffizient und umweltfreundlich zu gestalten. Der Austragungsort, die Messe Erfurt, bietet mit ihrer modernen Infrastruktur und zentralen Lage eine ideale Basis für die Thüringen Ausstellung. Ihre gute Erreichbarkeit und

die umfangreichen Serviceleistungen tragen dazu bei, dass die Thüringen Ausstellung jährlich ein Erfolg wird. Zusammenfassend ist die Thüringen Ausstellung ein Höhepunkt für alle, die Interesse an den Themen Bauen, Wohnen und Lebensqualität haben. Sie bietet eine einzigartige Möglichkeit, sich umfassend zu informieren, Inspiration zu sammeln und direkt mit Experten in Kontakt zu treten. Mit ihrer langjährigen Tradition und dem breiten Angebotspektrum ist die Messe ein Magnet für alle Besucher. Besucher und Aussteller treffen sich zum 34. Mal auf der Thüringen Ausstellung an 9 Tagen von Sa., 08.03.2025 bis So., 16.03.2025 in Erfurt.

Brennholz?

Handel Hoffmann!

Kaminholz gesägt, gespalten und getrocknet sowie Stammholz in Buche Esche Birke und Nadelholz

Tel. 0160-90629348

E-Mail: Handel-hoffmann@t-online.de

Abwehr von schädlichen Bodenveränderungen durch Erosion

Thüringer Umweltministerium. Für die Landkreise und ihre Bodenschutzbehörden stellt das Umweltministerium ein digitales Informationspaket bereit, das gegen Bodenerosion helfen soll – also dort, wo kostbarer Boden vor allem durch Wasser abgetragen wird und schwindet. Besonders davon betroffen sind Acker-

flächen in den thüringischen Hügelländern oder Mittelgebirgslagen. Erosionsschutz ist ein Schwerpunkt des Bodenschutzes und der landwirtschaftlichen Beratung in Thüringen. Das Informationspaket enthält deshalb für Landwirte und Landwirte Informationen und Empfehlungen: Datenquellen zu Boden und

Klima, aber auch Tipps zur Bewirtschaftung, wie z. B. durch standortangepasste Nutzung bei Hangneigung, Anlage naturbetonter Hecken und Feldgehölze oder einer Förderung der biologischen Aktivität des Bodens durch bodendeckende Zwischenfrüchte. Die pdf-Datei der Arbeits-

hilfe und die zugehörigen Excel-Kalkulationshilfen können von den Landkreisen und ihren Bodenschutzbehörden und anderen Interessierten in elektronischer Form auf der Webseite des TMUENF unter <https://umwelt.thueringen.de/themen/boden-wasser-luft-und-laerm/bodenschutz-und-altlasten> heruntergeladen werden.

Anzeige

PORTAS® Clever renovieren

Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und neu kaufen!

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:
Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken



- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet
- Über 1.000 Modelle zur Wahl



- Neue, moderne Fronten nach Maß
- Sie sparen bares Geld
- Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- Modelle: Klassisch, Design, Landhaus

Mit der PORTAS-Türenmodernisierung können der Stil und das Aussehen all Ihrer Zimmer Türen innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur.

Aus der bestehenden Holzküche wurde durch die PORTAS-Küchenmodernisierung eine elegante Küche, die jetzt hell und freundlich wirkt. Der noch gut erhaltene Kern bildete die Basis. Die geschmackvollen Fronten mit den zeitgemäßen Griffen verleihen ihr ein klassisches und modernes Ambiente.

PORTAS-Fachbetrieb Neumann
P&P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH

Mylauer Straße 18
08491 Netzsckau

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an! • ☎ 0 37 65 / 3 41 58 • 🌐 www.neumann.portas.de

WANNE RAUS, DUSCHE REIN!

Viterma zaubert aus Ihrer alten Wanne oder Dusche eine sichere, ebenerdige Dusche. Unser individuell anpassbares System integriert sich perfekt in Ihr bestehendes Bad.

Jetzt unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren: 03765 799 49 50



viterma
zaubert Wohlfühlbäder

◆ Individuelle Farbauswahl für Wände und Duschtasse

◆ Mögliche Farben für dieses Bad:



alt und neu harmonieren perfekt

◆ Innovatives Wandsystem ohne Fugen verhindert Schimmel, ist unempfindlich und pflegeleicht

◆ Umbau innerhalb weniger Tage zum Fixpreis

Fachbetrieb mit Schauraum
Friedensstraße 33 | 08468 Reichenbach
www.viterma.com



BÖTTCHER
UMZÜGE & Möbelmontagen
 Am Pöllnitzbach 6, 07570 Harth-Pöllnitz
 Tel. 036607/209567, Funk 01 51/28405235
 E-Mail: info@boettcher-umzuege.de
Seit 24 Jahren im Landkreis Greiz für Sie europaweit unterwegs!
 www.boettcher-umzuege.de

Motorsägenlehrgang
 zum Erwerb des Motorsägenscheines nach DGUV1214-059 entsprechend den Richtlinien der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und des KWF.
Durchführungsdaten: 08.02. und 09.02.2025
Vorschau: 22.03. und 23.03.2025
Durchführungsort: Staitz/Hohenleuben
 Beginn jeweils 9:00 Uhr
Anmeldungen unter:
 Forstbüro Matthias Ciecka
 (Dipl.-Forsting, (FH))
 Zeulenrodaer Straße 33
 07958 Hohenleuben
 Tel./Fax: 036622/583261
 Funktel.: 0170/2722774
 matthias.ciecka@online.de

premio Reifen • Autoservice **vom Profi**
 • Achsvermessung • Bremse • Stoßdämpfer • Auspuff • Inspektion
 • Premio prüft exakt nach Wartungsplan der Hersteller
 • Hersteller-Garantie bleibt in vollem Umfang erhalten
 • Eintrag ins Serviceheft
 • Ersatzteile in Erstausrüsterqualität
Autoservice-Puchta www.reifen-puchta.de
 Grochwitz Weg 1a • 07570 Weida • Telefon: 036603/62192 • Fax: 46146
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr • Sa. nach Vereinbarung

ETL | HOS
 Steuerberatung in Weida
 Dipl.-Betriebswirt (BA)
Daniel Zengerle
 Steuerberater
 ETL | HOS Steuerberatungsgesellschaft & Co. Weida KG
 Niederlassung Weida
 Neustädter Straße 25 • 07570 Weida
 Telefon: (036603) 5620 • Fax: (036603) 562-30
 Mobil: (0178) 3578429 • hos-weida@etl.de
 www.etl.de/hos-weida

Restaurant • Pension
Zum Aumatal
 mit Restaurant „5 Kontinente“
 Inh. Daniel Gerold
 Liebsdorfer Str. 6 • 07570 Weida/Thür. • Tel. 036603-60093-0 • Fax 60093-11
BRUNCH am 26.01.2025
 von 10.00 – 14.00 Uhr
 Vorbestellung erbeten.
SCHNITZELWOCHE
 Ab sofort!
im Aumatal
14. Februar Valentinstag, ab 17 Uhr
Candle light Dinner mit Valentinstag-Menu Mit Vorreservierung.
 Öffnungszeiten: Mo., Mi. u. Do. 17-21 Uhr, Fr. u. Sa. 11-14 u. 17-22 Uhr, Sonntag/Feiertage 11-21 Uhr

Uns können Sie auch blättern im Internet:
buergerszeit-aktuell.de

JFW
 Fleisch- und Wurstwaren GmbH
 ... frisch vom Gutshof
 • täglich wechselndes Angebot
 • Frühstücks- und Mittagsangebote
Speisen von Mo - Fr auch zum Abholen
 (telefonische Vorbestellung erbeten)
Unser gesamtes Angebot finden Sie auch auf
www.gutshofwurst.de!
Werksverkauf -> in Ihrem Fleischerfachgeschäft
 Mo. - Mi. 8:00 - 14:00, Do. - Fr. 8:00 - 15:00, Sa. geschlossen
Imbiss -> Mittagstisch: Mo - Fr von 11:00 - 13:00 Uhr

Rück- und Ausblick der FWG Weida e.V.

Anzeige

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Weida,

Die Mitglieder der FWG Weida e.V. können auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken. Durch unsere kontinuierliche und lösungsorientierte Arbeit, die wir uns auf die Fahne geschrieben haben, war es uns auch im abgelaufenen Jahr möglich, Versprechen einzulösen, wie unsere traditionelle Teilnahme zum Ostermarkt auf der Osterburg mit unserem Büchsenwurfstand und unserem Kuchenstand mit selbstgebackenen Kuchen zum Kuchenmarkt. Die sehr gute Resonanz zu beiden Veranstaltungen zeigt uns, dass wir hier das Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger treffen.

Die Pflege unserer Bank an der B175 in der Nähe des Fußgängertunnels, der Aussichtsplattform „Paulinenhöhe“, die durch Vandalismus beschädigt wurde, sowie unserer errichteten Bank an der Rudolf-Alander-Straße haben wir unsere Aufmerksamkeit gewidmet. So haben wir die Bank am Jahresende zurückgebaut, da durch die immer noch vorhandene Sperrung in diesem Bereich eine Verwilderung eingetreten ist. Wir hoffen, der Eigentümer der defekten Stützwand beginnt

möglichst bald mit einer Reparatur, denn hier ist eine große Gefahrenstelle, da der Schulweg unserer Kinder in den Schulcampus entlangführt. Unser bisher größtes und am längsten laufendes Projekt, die Restaurierung des Reliefs „Junge mit Fisch“ wurde im letzten Jahr fertiggestellt. Wir haben darüber ausführlich berichtet. Nochmals Dank an alle Unterstützer, Baufirmen und die Bereiche des Landratsamtes Greiz.

Bei den Stadtratswahlen konnten wir drei Mandate erringen, womit wir nicht ganz zufrieden waren. Aber wir werden weiterhin aktiv im Stadtrat mitarbeiten und die Verwaltung unterstützen.

Heizöl & Kohle
 schon bestellt?
René SPANNER
 Thüringer Brennstoffgroßhandel
 Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
 07950 Zeulenroda-Triebes
 ☎ 036622 / 51869

Dazu gehört die zuverlässige und kontinuierliche Verteilung des Amtsblattes durch zwei unserer Mitglieder, ge-

nauso wie die Unterstützung des Bauamtes bei der Datenaufnahme und Begutachtung der städtischen Wohnungen, sowie bestimmten fachlichen Anfragen, bei welchem ebenfalls eines unserer Mitglieder sehr aktiv war.

Was haben wir uns für das aktuelle Jahr vorgenommen. Selbstverständlich werden wir die anstehenden Festlichkeiten, Ostermarkt und Kuchenmarkt wieder unterstützen und uns auch bei der Reparatur an der Paulinenhöhe beteiligen.

Wir werden über unsere Stadträte auch Vorschläge an die Verwaltung übergeben, damit diese als Aufgaben in den Stadtrat eingebracht werden. Aus unseren Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern liegen zahlreiche Wünsche und Vorschläge vor, die von uns gegenwärtig noch besprochen werden.

Wenn Sie an weiteren Informationen aus unseren Aktivitäten interessiert sind, dann besuchen Sie unsere Mitgliederversammlungen immer montags vor einer Stadtratssitzung, im kleinen Frühstücksraum im „Aumatal“ Weida, Liebsdorfer Str. 6. Unsere nächste Sitzung findet am Montag, den 27.01.2025 um 19 Uhr statt.

Der Vorstand

MC Weida übergab 500 € Spende an bedürftiges Kind

Anzeige

Weida. (Thomas Gortl)
 „Wenn der Sport zur Nebensache wird“, das dachten sich auch die Mitglieder des Motorsportclubs Weida. Als sie von dem Schicksalsschlag der kleinen Hannah aus Gera hörten, mussten sie nicht lange überlegen und sammelten zur Weihnachtsfeier im letzten Jahr mittels Losverkäufen einer Tombola die stolze Summe von 500 €.

Diese Summe sowie eine neue Kinderkutsche für die kleine Hannah übergaben noch vor dem Weihnachtsfest im letzten Jahr der neugewählte 1. Clubvorsitzende Jürgen Gebhardt und seine Lebensgefährtin Konstanze, über welche auch der Kontakt zur Familie zustande kam.

Nach dem leider der 1. Clubvorsitzende Willy Naumann im letzten Jahr durch seine langjährige Krankheit ver-



Der Traum vom Fliegen ist ein Stück näher gerückt.

Foto: Thomas Gortl

starb, musste der MC Weida sich im Vorstand komplett neu aufstellen. Der neu gewählte Vorstand hat sich auf die Fahne geschrieben, dass neben der Osterburg Rallye auch das eine oder andere soziale Projekt in Zukunft unterstützt wird.

Der neue Vorstand des MC Weida setzte sich nach der Neuwahl vom 30. August 2024 aus folgenden Personen zusammen: Jürgen Gebhardt, Thomas Puchta, Marlene Puchta, Isabel Beer, Normen Beer, Patrick Hünninger und Thomas Gortl.

Sternsinger-Aktion im Rathaus

Anzeige

Pfarrer Mittmann überbrachte Gottes Segen

Stadt Weida. Auch in Weida zogen zum Jahresanfang die Sternsinger von Haus zu Haus und überbrachten Gottes Segen-



gen. Im Rathaus machten sie Halt, begleitet durch Pfarrer Mittmann und segneten alle, die hier ein- und ausgehen. Am Eingang des Rathauses stehen nun mit geweihter Kreide die Kürzel C+M+B – umrahmt von der aktuellen

Jahreszahl. Die drei Buchstaben stehen für den lateinischen Segensspruch „christus mansionem benedicat“, der übersetzt „Christus segne dieses Haus“ bedeutet.

Foto: Stadt Weida

Der Weidaer Carneval Verein e.V. lädt ins Bürgerhaus zu Weida.
HORROR FASCHING
KARTEN VORVERKAUF
 04.02.25 - ab 19 Uhr
 im Bürgerhaus
 Restkarten ab 05.02.25 im Tabak-, Wein- & Whiskyladen Firma Jörg Recke
FREITAG, 28.02.2025
 Auftaktveranstaltung
 Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:11 Uhr
18+ SAMSTAG, 01.03.2025
LIVE ON STAGE
 Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:11 Uhr
SONNTAG, 02.03.2025
 Karnevalsumzug mit Kinderfasching
 Umzug: 13 Uhr ab REWE | Kinderfasching: 14:33 Uhr
MONTAG, 03.03.2025
 Rosenmontagsparty
 Einlass: 19:00 Uhr | Beginn: 20:11 Uhr
DIENSTAG, 04.03.2025
 Fasching für Junggebliebene
 Einlass: 16:00 Uhr | Beginn: 17:11 Uhr
 www.wcv-weida.de

Thüringen Weida schaut nach vorn

Anzeige



Der Weidaer Oliver Peucker (r.) ist mit zehn Treffern abermals der treffsicherste Torschütze seiner Mannschaft.

Foto: Jens Lohse

Weida. (Jens Lohse) Auf Platz sieben hat Fußball-Thüringen FC Thüringen Weida die Hinrunde abgeschlossen. Sollte der SV 09 Arnstadt sein Nachholspiel in Meiningen gewinnen, könnten die Osterburgstädter noch um einen Rang zurückfallen. Auf ihrem Konto hat die Elf von Trainer Hendrik Penzel 23 Punkte bei einem Torverhältnis von 28:30. In der Heimtabelle sind die Weidaer Sechster, in der Auswärtstabelle Siebter, wobei auffällt, dass das Team trotz eines weniger ausgetragenen Spiels in fremden Stadien einen Zähler mehr eroberte. Bester Torschütze ist einmal mehr Oliver Peucker, der seine Torflaute vom Frühherbst gut überwunden hat und inzwischen wieder nach Belieben trifft. Mit zehn Treffern liegt er auf Rang zwei der Torschützenliste. Nur der Pole Maciej Wolanski in Diensten von Herbstmeister 1. SC 1911 Heiligenstadt ist mit 17 Toren noch deutlich voraus. Zufrieden mit Punktausbeute und Platzierung ist Trainer Hendrik Penzel nicht wirklich. Nach den Plätzen vier (2023/24), vier (2022/23) und eins (2021/22) wollte der FC Thüringen Weida auch in diesem Spieljahr wieder um eine Medaille mitspielen. Doch erwies sich die durch zahlreiche Verletzungen ausgedünnte Personaldecke dafür als kontraproduktiv. Die langfristigen Ausfälle des Kanadiers Hugh Graham, von Routinier Christopher Lehmann oder Sechser Dominik Schmidt, dazu die Rückkehr von Neuzugang Zacarias Antonio Seque nach London, weil dieser mit der Doppelbelastung mit Arbeit und Fußball nicht zurecht kam, sorgten für viele Lücken auf der Reservebank und fehlende Alternativen auf dem Feld. Nach gutem Start mit sieben Punkten aus drei Partien und

dem Weiterkommen im Pokal in Bad Berka bedeutete das 0:3 daheim gegen Wacker Nordhausen bereits Ende August den ersten Rückschlag. Fortan stellte sich heraus, dass das Leistungsvermögen des zur Verfügung stehenden Weidaer Kaders nicht ausreichte, um die Spitzenteams der Thüringenliga zu besiegen. Gegen die Top Five der höchsten Spielklasse des Freistaats gab es durchweg Niederlagen. Dafür überzeugten die Osterburgstädter gegen die Mannschaft der unteren Tabellenhälfte, gegen die man sieben Siege und ein Unentschieden landete. „Im Vorjahr hatten wir zwei Siege mehr nach der Hinrunde auf unserem Konto. Angesichts der diesmal herrschenden Bedingungen ist das gar nicht so schlecht. Was mich ärgert, ist das negative Torverhältnis. Daran müssen wir unbedingt arbeiten. Nun hoffen wir darauf, dass die verletzten Spieler wieder zurückkehren und wir uns nach Weihnachten und dem Jahreswechsel gut auf die Rückrunde vorbereiten können“, äußerte sich Weidas Trainer Hendrik Penzel. Im Landespokal musste der FC Thüringen nach Erfolgen beim FC Einheit Bad Berka (3:1) und beim FC Erfurt Nord (2:1) im Achtelfinale die Segel streichen. Beim SV Blau-Weiß 91 Bad Frankenhausen reichte eine dreimalige Führung nicht, um in die Runde der letzten Acht einzuziehen. Mit 4:6 unterlagen Weidaer nach 90 Minuten. Die Testspiele der Wintervorbereitung sind vereinbart. Alle Partien werden jeweils mit Anstoß 14 Uhr auf dem Weidaer Kunstrasen ausgetragen. Dabei geht es gegen den 1. FC Greiz (25.01.), die SG Handwerk Rabenstein (01.02.), den FSV Grün-Weiß Stadtroda (08.02.) und den VfB Empor Glauchau (16.02.).

BUNDESTAGSWAHL 2025

BÜRGERZEIT aktuell

Anzeige

Diese Kandidaten stehen im Wahlkreis 193 zur Wahl

Greiz. (kl) 41 Parteien können an der Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025 teilnehmen. Der Bundesausschuss hat in einer öffentlichen Sitzung am 13. und 14. Januar 2025 in Berlin die formalen Voraussetzungen geprüft, die Parteien erfüllen müssen, um an der Bundestagswahl teilzunehmen. An der letzten Bundestagswahl am 26. September 2021 war nach den Feststellungen des Bundesausschusses 53 Parteien die Teilnahme an der Wahl eröffnet worden. Davon hatten letztlich 47 Parteien mit eigenen Wahlvorschlägen an der Wahl teilgenommen. Der Bundesausschuss hat verbindlich festgestellt, dass 10 Parteien im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl unterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten sind (§ 18 Absatz 4 Nummer 1 Bundeswahlgesetz). Bei der Einreichung ihrer Wahlvorschläge für die Bundestagswahl benötigen sie deshalb keine Unterstützungsunterschriften. Im 20. Deutschen Bundestag vertretene Parteien nach Zweitstimmenergebnis der letzten Bun-

destagswahl waren: SPD, CDU, GRÜNE, FDP, AfD, CSU und Die Linke. Zusätzlich in mindestens einem Landtag vertretene Parteien in alphabetischer Reihenfolge: BÜNDNIS DEUTSCHLAND, BSW und FREIE WÄHLER. Folgende 31 Vereinigungen hat der Bundesausschuss außerdem für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag als Parteien anerkannt (Reihenfolge nach Eingang der Beteiligungsanzeigen): Bayernpartei, Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands, Bürgerrechtsbewegung Solidarität, Gartenpartei, Partei der Humanisten, Basisdemokratische Partei Deutschland, Die Gerechtigkeitspartei – Team Todenhöfer, Menschliche Welt, Bündnis C – Christen für Deutschland, UNABHÄNGIGE für bürgernahe Demokratie, Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative, FREIE SACHSEN, PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung, Cannabis Social Club, MERA25 – Gemeinsam für Europäische Unabhängigkeit, Ökologisch-Demokratische Partei, Südschleswig-

scher Wählerverband, Liberale Demokraten – Die Sozialliberalen, Die LIEBE Europäische Partei, Volt Deutschland und WerteUnion, Demokratische Allianz für Vielfalt und Aufbruch, Sozialistische Gleichheitspartei, Partei für Verjüngungsforschung, Partei des Fortschritts, DIE SONSTIGEN, Dr. Ansay Partei, DIE NEUE MITTE, V-Partei³ – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer, Piratenpartei Deutschland. Den Südschleswischen Wählerverband (SSW) hat der Bundesausschuss darüber hinaus als Partei nationaler Minderheiten für die Bundestagswahl 2025 anerkannt. Der SSW muss damit keine Unterstützungsunterschriften vorlegen. Auch wird die 5-Prozent-Klausel auf den SSW nicht angewendet. DIE SONSTIGEN (sonstige) hatten ebenfalls beantragt, als Partei nationaler Minderheiten anerkannt zu werden. Dem Antrag wurde vom Bundesausschuss nicht stattgegeben, so dass diese Partei Unterstützungsunterschriften für ihre Wahlvorschläge sammeln muss und der 5-Prozent-Klausel unterliegt. Auch alle übrigen vom Bundesausschuss für die

Bundestagswahl 2025 anerkannten Parteien müssen für ihre Wahlvorschläge Unterstützungsunterschriften sammeln.

Wahlvorschläge müssen bis zum 20. Januar 2025, 18:00 Uhr eingereicht werden, und zwar als Landeslisten bei den zuständigen Landeswahlleitungen bzw. als Kreiswahlvorschläge bei den zuständigen Kreiswahlleitungen. Über deren Zulassung entscheiden die Landes- bzw. Kreiswahlausschüsse am 24. Januar 2025. Seit der Änderung des Bundeswahlgesetzes im Jahr 2023 können Kreiswahlvorschläge einer Partei nur dann zugelassen werden, wenn für die Partei in dem betreffenden Land eine Landesliste zugelassen wird.

Weitere Informationen der Bundeswahlleiterin finden sich im Internet unter www.bundeswahlleiterin.de.

Wir stellen Ihnen hier fünf von sieben Kandidaten (Fortsetzung folgt) aus dem Wahlkreis 193 (Gera, Landkreis Greiz und Altenburger Land) vor.



Elisabeth Kaiser

Name: Elisabeth Kaiser
Alter: 37 Jahre
Beruf: Verwaltungswissenschaftlerin/ Abgeordnete des Deutschen Bundestages und Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.
Wohnort: Gera
Partei: SPD



Cornelius Golembiewski

Name: Cornelius Golembiewski
Alter: 32 Jahre
Beruf: Arzt (Medizinstudium/Master in Public Health – London)
Gründer/Vorsitzender EducAid e.V.: Der Verein gibt Kurse für Erste-Hilfe, Mentale Gesundheit und pflegende Angehörige.
Wohnort: Jena
Partei: CDU



Marco Thiele

Name: Marco Thiele
Alter: 40 Jahre
Beruf: Lehrer für Latein/Geschichte
Kreisvorsitzender Landkreis Altenburger Land, Mitglied im Landesvorstand sowie Vorsitzender des Landesfachausschusses 1 „Weltbeste Bildung“
Wohnort: Altenburg
Partei: FDP



Stephan Brandner

Name: Stephan Brandner
Alter: 58 Jahre
Beruf: Rechtsanwalt und Industriekaufmann
Stellv. Bundesvorsitzender der AfD, Mitglied des Geraer Stadtrats seit 2019, Mitglied des Deut. Bundestags seit 2017
Wohnort: Gera
Partei: AfD



Frank Tempel

Name: Frank Tempel
Alter: 55 Jahre
Beruf: Hauptkommissar bei der Kriminalpolizei Altenburg
Von 2009 bis 2017 Mitglied des Dt. Bundestages als stellv. Bundesinnenausschuss, stellv. Fraktionsvorsitzender
Wohnort: Gemeinde Nobitz
Partei: Die Linke

Was sind Ihre drei wichtigsten Schwerpunkte, um den Osten Deutschlands zu stärken?

Ich will zum einen, dass Menschen die jeden Tag hart arbeiten, mehr von ihrem Einkommen behalten können und dafür sorgen, dass Rentnerinnen und Rentnern im Alter ein angemessenes Einkommen zur Verfügung steht.

Insbesondere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit mittleren Einkommen werden im Verhältnis zu Spitzenverdienern stark belastet. Die Menschen sollen wieder mehr vom Brutto auf dem Konto haben. Dafür wollen wir u.a. Spitzeneinkommen und -vermögen stärker an der Finanzierung des Gemeinwohls und der Modernisierung unseres Landes beteiligen. Zudem wollen wir einen gesetzlichen Mindestlohn von 15 Euro einführen, damit das Geld für Wohnung, Essen

Unsere Region und das Engagement der Menschen vor Ort muss wieder mehr wertgeschätzt werden. Es liegt am Einsatz eines Bundestagsabgeordneten, um Gelder beim Bund für Sportstätten, Bundesstraßen oder kulturelle Einrichtungen zu werben. In den letzten Jahren haben wir hier vor allem eins erlebt: Stillstand. Mein Ziel ist, unsere Region wieder voranzubringen und das Leben der Menschen zu erleichtern. Meine drei Schwerpunkte sind:

- Medizinische Versorgungssicherheit: Eine Mischung aus innovativen Ansätzen und bewährten Konzepten. Die Krankenhäuser in Gera, Altenburg und Greiz-Ronneburg müssen erhalten und die Krankenhausreform angepasst

Ich bedauere zunächst, dass der Osten in Berlin nach wie vor zu schwach vertreten ist. Dafür gibt es mehrere Gründe: Zuerst sind die neuen Länder mit Blick auf die Bevölkerungszahl dünner besiedelt und haben daher einen geringeren Einfluss. Leider werden aber gerade von hier aus nicht selten Politiker nach Berlin entsandt, die dort weniger mit konstruktiver Politik als vielmehr mit Zwischenrufen und Gepolter auffallen. Das empfinde ich als doppelt dramatisch! Dem Berliner Politikbetrieb würde erstes eine stärkere ostdeutsche Stimme sehr gut tun. Wir sind anders sozialisiert und haben andere alltägliche Sorgen aufgrund der besonderen Entwicklung der neuen Länder nach der Wiedervereinigung. Nicht

Ich bin, wie es das Grundgesetz vorsieht, Abgeordneter des ganzen Volkes und beschränke daher meine Arbeit nicht auf den sogenannten Osten. Die Problemlagen sind in ganz Deutschland leider sehr ähnlich, wobei der von Ihnen sogenannte Osten gerade in wirtschaftlicher Hinsicht, auch bei den Renten, noch schlechter dasteht.

An erster Stelle steht der Wohlstand, der nur mit einer starken Wirtschaft erreicht werden kann. Wir reden nicht nur über bürokratische Entlastungen, sondern werden sie wirklich umsetzen und Bürgern sowie Unternehmen mehr Spielraum durch steuerliche Entlastungen verschaffen. Auch die Sozialabgaben müssen gesenkt werden – davon profi-

Die Ost-Bundesländer bilden nach wie vor eine große zusammenhängende strukturschwache Region. Das hat auch erhebliche Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit der ostdeutschen Kommunen, welche bei geringen Eigeneinnahmen, geringer Durchschnittseinkommen der Bürger und hohem Schuldenstand kaum Investitionskraft haben.

Die LINKE fordert daher u.a.:

1. Eine Investitionsoffensive für den Osten – Veränderungen in der Energie und Verkehrswende bieten da zahlreiche aktuelle Möglichkeiten. (Infrastrukturfonds Ost)
2. Die kommunalen Haushalte müssen von der Sozialleistungen, welche derzeit kommunale Pflichtaufgaben sind,

Fortsetzung auf Seite 6.

Jahresauftakt der Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG

Anzeige

Plauen/Greiz. Rund 220 Gäste folgten der Einladung der Genossenschaftsbank zum Jahresempfang 2025. Bei vogtländischen kulinarischen Köstlichkeiten des Parkhotels Plauen wurde im Malzhaus in Plauen das neue Jahr gefeiert. Vorstandsmitglied der Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG, Andreas Hostalka, gab allen Anwesenden einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr 2024. „Trotz der angeschlagenen deutschen Konjunktur mit einhergehender Rezession und einer Vielzahl an Insolvenzen, war das zurückliegende Geschäftsjahr sehr erfolgreich und die Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG konnte ein sehr gutes Betriebsergebnis erzielen.“, so Vorstandsmitglied Andreas Hostalka. Auch wenn die Kundeneinlagen hart umworben sind, ist es der Genossenschaftsbank gelungen, die bilanziellen Einlagen um 3,5% zu steigern. Das gesamte betreute Kundenanlagenvolumen stieg um 4,6% und beläuft sich zum 31.12.2024 auf knapp 1,29 Mrd. Euro. Im Bereich der Finanzierungen wurde das Tal der Tränen durchschritten und die Bank ist wieder auf

einem Wachstumskurs. Mit sinkenden Zinsen und steigenden Mieten werden Immobilienfinanzierungen wieder interessant. Im Bereich der Firmenfinanzierungen wird aufgrund der politischen Großwetterlage und deren wirtschaftlichen Auswirkungen noch kein Licht am Ende des Tunnels gesehen. So konnte leider im gewerblichen Kundenkreditgeschäft nur eine seitwärts gerichtete Entwicklung vollzogen werden. In Summe hat sich das betreute Geschäftsvolumen um 2% auf 1,738 Mrd. Euro erhöht. Mit der Bestätigung des Jahresabschlusses 2024 durch die Vertreterversammlung im Juni wird es der Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG möglich sein, ihre Eigenkapitalpositionen weiter zu stärken. Damit kann gewährleistet werden, dass die Bank auch in Zukunft ein verlässlicher Partner der Mitglieder und Kunden, vor allem aber der mittelständischen Wirtschaft ist. Mit 12.600 Mitgliedern, welche mehr als 14,5 Mio. Euro Eigenkapital zur Verfügung stellen, hat die Genossenschaftsbank ein solides Fundament. Trotz aller Herausforderungen im vergangenen Jahr stellt sich

die Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG auch weiterhin der gesellschaftlichen Verantwortung. Vereine und vielfältig am Gemeinwohl orientierte Projekte wurden 2024 mit einer Gesamtsumme in Höhe von 115.000 Euro mit Spenden- und Sponsorenbeiträgen unterstützt. Die Bank fördert nicht nur mit Spenden, sondern stellt auch eine Crowdfunding Plattform zur Verfügung. Alle gemeinnützigen Vereine haben hier die Möglichkeit, Geld für finanziell anspruchsvolle Projekte einzusammeln. Die Finanzierungshilfe wurde 2024 von einigen Vereinen genutzt. Der VFC Plauen e.V. sammelte Geld für einen neuen Athletik- und Reharaum für den Nachwuchs und der VOIS e.V. – für die BRUCHSTELLE 1938 – der Rettung eines Reliktes der ehem. Plauener Synagoge. Das Gymnasium Neustadt/Orla, dessen Aktion derzeit noch läuft, wirbt für Spenden für die Realisierung eines Outdoorstreckens. Die Ausschreibungen zu den „Sternen des Sports“ sind im Frühjahr 2024 wieder an rund 650 Vereine gegangen. 35 Vereine haben ihre Projekte eingereicht und sich für das gesellschaftliche Engagement

belohnt. Die Preisverleihung fand in wunderschöner Kulisse im Freizeitpark Plohn statt und insgesamt über 17.000 Euro wurden an die Bewerber ausgeschüttet. Den bronzenen Stern des Thüringer Marktbezirks erhielt der TC Chemie Greiz e.V. mit seinem Projekt „Green Drive – In Gemeinschaft für die Umwelt“. Beide Vereine erreichten im Fortgang des Wettbewerbs den dritten Platz auf Landesebene und verfehlten damit das Bundesfinale in Berlin nur knapp. Auch 2025 gibt es den Wettbewerb wieder und die Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG wird bereits zum vierzehnten Mal die „Sterne des Sports“ vergeben. Am 12.04.2024 fiel der Startschuss für den zweiten Business Night RUN in Pölsneck. Knapp 650 Läufer bewegten sich durch die nächtlichen Straßen der Stadt. Am 28.03.2025 wird es die dritte Auflage geben. Der Höhepunkt am Abend des Neujahrsempfangs war die musikalische Darbietung von Michael Kühnold und dem Duo Harfensang. Die drei Künstler boten den Anwesenden ein kurzweiliges Programm durch die Welthits der Rockgeschichte.

Stephan Brandner: Ihr Direktkandidat für den Deutschen Bundestag

Liebe Wähler,

es ist Zeit für **Deutschland**. Als **AfD** setzen wir uns dafür ein, die **illegale Migration** zu beenden, **Grenzkontrollen** einzuführen und den **Sozialmissbrauch** zu stoppen. Unsere **Wirtschaft** stärken wir durch den **Stopp der Deindustrialisierung**, durch **Bürokratieabbau** und die Rückkehr zur **Kernenergie**. Günstige **Energiepreise**, die Abschaffung von CO₂-Abgaben und die Senkung von Steuern und Abgaben sorgen für Wohlstand.

Im **Sozialstaat** fördern wir echte **Bedürftigkeit** und garantieren **Rentnern** ein Leben in Würde. Jeder entscheidet in einem **AfD-regierten Deutschland** selbst über Auto, Heizung und Meinung – **ohne Bevormundung** oder Willkür. **Steuergeldverschwendung** werden wir stoppen: Unsere Steuern gehören in den Ausbau von deutschen Straßen, Brücken und Kommunen, nicht nach dem **Gießkannenprinzip** ins Ausland.

Eine **unabhängige Justiz** ist die Grundlage unseres **Rechtsstaats**. Für Sicherheit sorgen wir mit besserer Ausstattung der Polizei. **Extremismus** jeder Art werden wir entschieden bekämpfen. Der ländliche Raum wird durch **bessere Infrastruktur, Ärzte- und Nahversorgung** und weniger Bürokratie gestärkt. Familien profitieren vom **Familienplitting** und einer kinderfreundlichen Politik. **All unsere Maßnahmen** stehen unter der Prämisse des **Friedens** und der Wahrung deutscher Interessen. Gemeinsam gestalten wir die **Zukunft** Deutschlands. Bitte unterstützen Sie mich und geben mir und der **AfD** Ihre Stimmen!

Herzlichst, Ihr

Stephan Brandner



Stephan BRANDNER

Für den Wahlkreis 193: Gera - Greiz - Altenburger Land

Das bin ich:

- Rechtsanwalt und Industriekaufmann
- stellvertretender Bundesvorsitzender der Alternative für Deutschland
- Mitglied des Geraer Stadtrats seit 2019, Mitglied des Deutschen Bundestages seit 2017, zuvor Abgeordneter im Thüringer Landtag

So erreichen Sie mich:

E-Mail: brandner@wk193.de
facebook: /StBrandner
X(Twitter): /BrandnerSt
Telegram: t.me/StephanBrandnerMdB
TikTok: tiktok@brandner_afd
Instagram: /stephanbrandner
YouTube: /stephanbrandnermdb
www.wk193.de
Tel.: 0365/20424130





Elisabeth Kaiser



Cornelius Golembiewski



Marco Thiele



Stephan Brandner



Frank Tempel

Was sind Ihre drei wichtigsten Schwerpunkte, um den Osten Deutschlands zu stärken?

Fortsetzung auf Seite 5.

Freizeit und Gesundheit reicht. In Zeiten steigender Preise wollen wir den ermäßigten Mehrwertsteuersatz für Lebensmittel zudem weiter senken.

Zweitens müssen wir jetzt in das Morgen und Übermorgen investieren und notwendige Investitionen in Straßen, Schienen, Digitalisierung und öffentliche Daseinsvorsorge leisten. Das ist entscheidend für eine gerechte und zukunftsfähige Gesellschaft und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft. Alle Menschen sollen unabhängig von ihrem Wohnort, Zugang zu Bildung und Kultur, Gesundheitsversorgung und öffentlichem Verkehr haben.

Drittens gilt es, Unternehmen zu unterstützen, indem wir die zu hohen bürokratischen Anforderungen für kleine und mittlere Unternehmen abschaffen und dafür sorgen, dass Energie bezahlbar bleibt.

werden, um wohnortnahe Versorgung zu sichern.

- **Wirtschaft stärken:** Unternehmen brauchen Entlastungen, weniger Bürokratie und stabile Energiepreise. Für neue Arbeitsplätze setze ich auf bessere Bedingungen für Start-ups und Qualifizierungsprogramme, begleitet von einer gezielten Fachkräftezuwanderung.
- **Migration steuern:** Illegale Migration muss gestoppt und Asylverfahren beschleunigt werden. Gleichzeitig gilt es, Integration mit klaren Regeln und fairen Chancen zu verbessern. Zum Beispiel kann die Arbeitspflicht im Landkreis Greiz Vorbild für Deutschland sein.

man sich hier abgehängt und das muss verhindert werden. Zweitens wirft es ein schlechtes Bild auf die Menschen im Osten, die weit mehr zu bieten haben, als die in Berlin wahrgenommene Beschwerde und Ablehnung. Ich glaube dass der Osten die Kraft und den Willen hat, sich weiter zu entwickeln, und dass wir wenig Grund haben, uns zu verstecken. Aber unsere Perspektive benötigt mehr Berücksichtigung.

alle. Unser Geld darf nicht in der ganzen Welt verschleudert werden und der Verschwendungssucht der Kartellparteien zum Opfer fallen, sondern muss für unsere (ost)deutsche Infrastruktur, für Bildung, Kommunen und das Wohl der Bürger verwendet werden.

Längst machen aber auch die Defizite bei der Inneren Sicherheit vielen Menschen in Ostdeutschland das Leben schwer. Wir werden daher die illegale Migration beenden, Extremismus jeder Art bekämpfen und mit einer verbesserten Polizeiausstattung entschieden unter anderem gegen Banden- und Clankriminalität vorgehen.

stärker entlastet werden. So müssen z.B. Kosten für Unterkunft und Heizung auf ALG II und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im vollen Umfang vom Bund getragen werden.

3. Lange Zeiten der Niedriglöhne habe eine tragische Langzeitwirkung auf die Rentenversorgung, was im Osten ein deutlich höheres Risiko der Altersarmut bedeutet. Doch niemand soll im Alter trotz fleißiger Lebensleistung in Armut leben. Die LINKE fordert daher eine einkommens- und vermögensgeprüfte solidarische Mindestrente von 1250 €.

Als drängendstes Alltagsproblem stellt sich für viele Menschen die Gesundheitsversorgung dar. Welche Lösungsansätze sehen Sie?

Überall in Ostthüringen fehlen Pflegekräfte, Ärzte, Apotheker und andere medizinische Fachkräfte. Ein Termin beim Hausarzt oder ein Platz im Pflegeheim darf aber kein Luxus sein! Denn Gesundheit und Pflege sind keine Ware.

Wir wollen Schluss machen mit der Zwei-Klassen-Medizin und setzen uns für eine gerechte Finanzierung der Kranken- und Pflegeversicherung ein, an der sich alle Bürger gemeinsam beteiligen sollen. So bleiben die Beiträge stabil.

Wir schaffen außerdem mehr Ausbildungskapazitäten für Ärzte, stärken die Vergütung von Hausärzten und entlasten die Praxen von Bürokratie. Apotheken auf dem Land wollen wir stärken.

Pflegebedürftige und ihre Angehörigen entlasten wir in einem ersten Schritt mit dem „Pflegedeckel“: Künftig soll niemand mehr als 1000 Euro für die notwendige Pflege im Heim bezahlen müssen.

Meine Vision ist eine flächendeckende Versorgung mit einem maximal 20-minütigen Zugang zur medizinischen Versorgung. Um dies erreichen zu können, müssen wir auch bundespolitisch an einigen Stellschrauben drehen:

- **Nachwuchs fördern:** Eine Landarztquote, Stipendien für Medizinstudenten und gezielte Kampagnen sollen junge Menschen für die Region begeistern.
- **Moderne und bewährte Ansätze kombinieren:** Gemeindefachstellen und Telemedizin können eine wohnortnahe Versorgung stärken.
- **Pflegeberufe attraktiver machen:** Bessere Arbeitsbedingungen und Aufstiegsmöglichkeiten sind entscheidend.
- **Digitalisierung vorantreiben:** Effiziente digitale Prozesse geben medizinischem Personal endlich wieder mehr Zeit für den Menschen.

Mein Ziel: eine medizinische Versorgung, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Vor allem das Apothekensterben und die immer schlechter werdende Versorgung mit Fachärzten im ländlichen Raum in unserem Wahlkreis sind die wichtigsten Probleme. Hier hat die Berliner Gesundheitspolitik und auch die Kassenärztliche Vereinigung in den letzten Jahrzehnten viel Schaden angerichtet, deren Konsequenzen wir jetzt sehen. Was die Apotheken angeht, muss die Vergütungsregelung nicht angepasst sondern gründlich überarbeitet werden. Das gesamte Gesundheitssystem ist nach planwirtschaftlichen Regeln aufgebaut und wird gesteuert. Ich glaube, dass der Markt hier der bessere Regulator wäre. Apotheker sollten nicht nur als Dienstleister sondern auch als selbstständige Unternehmer handeln dürfen. Dennoch ist besondere Vorsicht im Arzneimittelmarkt geboten, auf dem Qualität eine große spielt.

Was die Arztversorgung angeht müssen wir feststellen, dass viele Ärzte ausgebildet werden. Die Frage ist eher, wie wir sie an den ländlichen Raum binden und dem Bedarf zuführen können. Hier ist erstens eine gezielte Unterstützung und auch finanzielle Förderung seitens der Kommunen nötig, die vom Bund unterstützt werden sollte, um Ärzte in den ländlichen Raum zu bringen, Praxen zu übernehmen oder neu zu gründen. Aber auch die Weisungsmacht der Kassenärztlichen Vereinigung, die Verteilung von Fachärzten und nicht zuletzt auch deren Arbeitspensum beeinflussen darf, gehört auf den Prüfstand.

Die AfD betrachtet die Förderung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum als eine der aktuell dringendsten Aufgaben der Politik. Folgende Maßnahmen werden die Versorgung dort stärken:

1. Beendigung der Kopfpauschalen und der Budgetierung der ärztlichen Honorierung.
2. Beendigung der Deckelung im Abrechnungssystem (Degression).
3. Finanzielle und organisatorische Niederlassungshilfen sowie Entbürokratisierung der ärztlichen Tätigkeit.
4. Abbau der Hürden bei der Anstellung von ärztlichem Personal.
5. Förderung von Arztpraxen, Polikliniken und Medizinischen Versorgungszentren (MVZ), insbesondere im ländlichen Raum, mit angestellten Ärzten, auch unter der Trägerschaft der Kommunen, jedoch unter ärztlicher Leitung.
6. Förderung von Medizinstudenten, die sich nach dem Studium für einen gewissen Zeitraum zu einer Berufstätigkeit in ländlichen Gebieten verpflichten.
7. Bereitstellung von günstigen Studendarlehen für Medizinstudenten, die durch eine – auch anteilige – Berufstätigkeit in unterversorgten Landkreisen sukzessive erlassen werden.
8. Konsequente Wahrnehmung des Sicherstellungsauftrags für eine flächendeckende Versorgungsdichte durch die kassen(zahn-)ärztlichen Vereinigungen.

Gesundheitsversorgung darf grundsätzlich nichts sein, womit einzelne Profit machen wollen. Sie gehört zur Daseinsvorsorge. Und, sie gehört gerecht finanziert. Gegenwärtig haben wir ein System der gesetzlich versicherten, welches grundsätzlich ein solidarisches System ist. Das heißt, dass besserverdienende grundsätzlich auch die Versorgung der Geringverdienenden mit entsprechend geringen Beiträgen mitfinanzieren. Wir leisten es uns jedoch, dass viele wirkliche Gut- und Spitzenverdiener sich aus diesem System herausnehmen können und sich privat versichern. Dazu kommt, dass gesetzlich versicherte durch den Beitragsbemessungssatz im Gegensatz zum Durchschnittsverdiener nur mit einem Teil ihres sehr guten Einkommens berechnet werden.

Wir fordern daher eine gemeinsame Bürgerversicherung für alle, was zum einen das Gesundheitssystem auskömmlich finanziert, und zum anderen durch die Beteiligung der sehr hohen Einkommen auch den Betragsanteil der übrigen Versicherten wieder reduziert.

Welche Bedeutung haben Brandmauern für mich?

Unsere parlamentarische Demokratie lebt von der Vielfalt der Meinungen, kritischen Debatten und gemeinsamen Kompromissen. Das Grundgesetz garantiert genau diese Freiheiten und darauf können wir stolz sein. Denn sie wurden hart erkämpft. Doch die Entwicklungen der letzten Jahre geben Grund zur Sorge, nicht nur in Deutschland. Menschen haben Angst, sich zu engagieren, weil sie angefeindet werden. Gezielte Falschinformationen, Hasspostings und Aufrufe zur Gewalt gehören zum Alltag. Grundrechte werden abgesprochen. Wahlen, Parlamente und Gerichte werden verächtlich gemacht. Wer dies tut oder billigt, sagt an den Pfeilern des legitimen Meinungsstreits und unseres Zusammenlebens. Hier muss die Demokratie wehrhaft sein.

Als Arzt steht für mich der einzelne Mensch im Mittelpunkt. Im Umgang mit Patienten gibt es keine Brandmauern. So möchte ich auch als Bundestagsabgeordneter arbeiten. Um alle Bürger des Wahlkreises bestmöglich in Berlin vertreten zu können, stehe ich für eine Politik, die zuhört. Gleichzeitig brauchen wir im Parlament eine klare Abgrenzung zu jeder Form des Extremismus, um unsere demokratischen Grundwerte zu schützen. Nur im sachlichen Diskurs können wir Deutschland wieder voranbringen. Lassen Sie uns in den Austausch kommen: Sie erreichen mich unter der Rufnummer 016096560526 und auf meiner Webseite cornelius-golembiewski.de.

Ich halte nichts von Brandmauern. Als Freier Demokrat glaube ich an die Freiheit des politischen Wortes und an die Meinungsfreiheit, die sich nicht zuletzt auch in der Parteienlandschaft widerspiegelt. Für mich steht fest: ist eine Partei zugelassen muss sie gleichberechtigter Teil der politischen Landschaft und Meinungsbildung sein. Ich muss nicht jede Meinung unterstützen, aber sie respektieren und zulassen, so lange sie auf dem Boden der freiheitlich-demokratischen Grundordnung steht. Im politischen Alltag wird mit Brandmauer oft eigentlich der Ausschluss von politischer Zusammenarbeit gemeint. Das halte ich für Wählerbetrug und wenig zielführend. Als gewählte Vertreter des Volkes ist es unsere Aufgabe, unserem Gewissen verpflichtet das zu betreiben, dass wir für das Richtige halten, unabhängig von Parteigrenzen. Sicher kann ich mir als Demokrat eine geordnete Zusammenarbeit mit Parteien vom rechten oder linken Rand nicht vorstellen, aber verteuern muss ich sie deswegen nicht. Wenn Politiker egal welcher Partei ein Projekt anstoßen, dass ich unterstütze, stehe ich dazu – für unser Land und nicht für einen Parteiausweis.

Für mich als direkt gewähltem Abgeordneten, dem die Mehrheit der Wähler das Vertrauen gegeben hat, spielt einzig das Wohl der Bürger eine entscheidende Rolle. Die Menschen haben ein Recht darauf, im Mittelpunkt der Politik zu stehen. Bei meinen zahlreichen Touren durch den Wahlkreis und meinem nahezu ständigen Aufenthalt vor Ort fällt mir immer wieder auf, dass die Menschen mit konkreten Fragen und Problemen auf mich zukommen und Lösungen erwarten. Ideologiegetriebene Brandmauern haben die Bürger satt. Sie wollen, dass wir in Berlin ihre Lebensrealität nicht nur zur Kenntnis nehmen, sondern ihr Leben positiv beeinflussen. Das Volk ist der Souverän. Es hat es verdient, ernst genommen zu werden, und das ist mit Brandmauern unmöglich.

Politische Brandmauern sind kein schöner Begriff. Doch selbstverständlich muss es uns eine wichtige Grundlage sein, die Fehler der Geschichte nicht zu wiederholen. So hatte zum Ende der Weimarer Republik auch die NSDAP viele Punkte in ihren Wahlprogrammen, die einzeln und im Detail von Vielen mitgetragen werden konnten. Doch sie hatte im völkischen Teil ihrer Programme Punkte, die ihren rassistischen, faschistischen und aggressiv imperialistischen Charakter offenbarten. Während es der NSDAP gelang mit dem ersten Teil einen großen Wähleranteil zu erlangen, wurde der völkische Teil der Programme immer mehr übernommen und führte in eine Katastrophe, welche in einem Millionenfachen Mord mündete. Diesen Fehler dürfen wir nie wieder machen. Politische Unterschiede sind in einer Demokratie normal und müssen ausgehalten werden. Doch darf nie übersehen werden, wenn sich zwischen Alltagsthemen tiefer Rechtsextremismus, völkisches Gedankengut und Rassismus verstecken oder offen zeigen. An dieser Stelle müssen alle demokratischen Kräfte zusammenstehen, um die Fehler der deutschen Geschichte nicht zu wiederholen.

AN- UND VERKAUF von GOLD und SILBER ist Vertrauenssache Bares für Wahres Oberer Steinweg 7 in Plauen

KOSTENLOSE PRÜF- UND SCHÄTZTAGE von Montag, 27.01.2025, bis Freitag, 31.01.2025

Neues Jahr – neues Glück



Liebe Kunden,

Das Team der Sächsischen Goldbörse möchte Ihnen den herzlichsten Dank aussprechen.

Sie sind der Grund, warum wir jeden Tag mit Freude und Leidenschaft unsere Arbeit tun. Sie haben uns die letzten Jahre mit Ihrem Vertrauen und Ihrer Treue begleitet und wir sind stolz, Ihnen unsere professionellen und zuverlässigen Dienstleistungen rund um Edelmetalle anbieten zu können.

Sie können sich weiterhin auf uns verlassen, wenn es um den An- und Verkauf von Edelmetallen geht oder Sie Ihr Altgold kostenlos prüfen und schätzen lassen möchten. Wir bieten Ihnen faire Preise, kompetente Beratung, schnelle und seriöse Abwicklung.

Wir stehen jederzeit gerne für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung und sind bekannt für 100% Diskretion.

Wir freuen uns aus Sie!

Ihre Sächsische Goldbörse

Goldene Zeiten in Plauen

Haben Sie sich jemals gefragt, welchen verborgenen Schatz Sie in Ihren Händen halten könnten, zum Beispiel, wenn Sie älter geworden sind und vielleicht Umbauten am Haus oder der Wohnung anstehen, um sie seniorengerecht zu machen?

Vielleicht verbergen sich in Ihren vier Wänden unerwartete Werte. Zahngold oder andere kostbare

Gegenstände, die in Vergessenheit geraten sind. Bei der Sächsischen Goldbörse sind wir darauf spezialisiert, dieses Geheimnis zu lüften und den wahren Wert Ihrer Edelmetalle zu ermitteln. Tauchen Sie mit uns in die glänzende Welt des Goldes ein und lassen Sie sich von unserer Fachkenntnis und Erfahrung begeistern.

Kostenlose Parkplätze

Sie finden uns in Plauen am Oberen Steinweg 7. Wir erstatten Ihnen bei Verkauf die Parkplatzgebühren aller Parkhäuser sowie die Kosten für die öffentlichen Verkehrsmittel in der Plauener Innenstadt.

Keine Terminvereinbarung nötig!

Kommen Sie einfach vorbei! Ihre Wertgegenstände aus Erbschaften, Nachlässen und Haushaltsauflösungen werden vom Sachverständigen vor Ihren Augen kostenfrei geprüft und geschätzt. Sie erhalten Ihr Geld sofort in bar oder per Echtzeit-Überweisung.

JETZT GOLD UND SILBER BEI UNS ZUM UNSCHLAGBAREN PREIS KAUFEN!

- als Investmentanlage mit Inflationsschutz – schon ab 50 € Ihr Geld schützen
- als Risikoabsicherung
- als Überraschung (als Gutscheine für Ihre Liebsten)
- als Portfoliobeimischung
- Diskretion steht bei uns an aller erster Stelle. Überzeugen Sie sich selbst.
- auch als anonymes Tafelgeschäft möglich
Sonderpreis 86 € – 90 € je Gramm

bitte rufen Sie uns bezüglich der Bestellung an.
Eine vorherige Anmeldung ist dafür erforderlich, da wir diese Wertgegenstände im Banksafe verwahren.



nur für kurze Zeit

Für nähere Informationen rufen Sie uns bitte an.

NUR DIESE WOCHE: gültig vom 27.01. – 31.01.!

Zahngoldsammelaktion

20%

Im Aktionszeitraum erhalten Sie 20% mehr für Ihr Zahngold.

Wir kaufen Ihr Zahngold

es spielt keine Rolle, ob Ihr Zahngold sauber oder ungereinigt ist, ob mit oder ohne Zähne oder mit Anhaftungen wie Keramik oder Metall. Bitte scheuen Sie sich nicht, damit vorbei zukommen! Sie werden staunen, was Ihre Goldkronen noch wert sind. Durchschnittswert: 50 € bis 500 € und mehr für Ihr Zahngold

Sofortige Wertermittlung und Barauszahlung



NUR DIESE WOCHE: gültig vom 27.01. – 31.01.!

Gutschein für Ihr Altgold

Gegen Abgabe dieser Anzeige bekommen Sie anstelle ~~10,- €~~, 30 € mehr auf Ihr Altgold!

30€*

*ab 20 g Gold jeglicher Art



Auch Hausbesuchsservice!

Wenn Sie nicht mobil sind oder größere Mengen an Besteck oder Schmuck haben bieten wir Ihnen im Umkreis von bis zu 50 km um Plauen auch kostenlose Hausbesuche an. Ein Anruf genügt! Unsere Mitarbeiter weisen sich selbstverständlich aus.

Wir sind zertifizierter Edelmetallhändler auf www.gold.de



Oberer Steinweg 7 (gegenüber der Commerzbank/ neben Reisedienst Kaiser)



Sächsische Goldbörse Plauen
Oberer Steinweg 7
08523 Plauen

info@diegoldboerse.de

03741 - 1 38 12 28



Öffnungszeiten:

Mo 10.00 – 17.00 Uhr

Di – Fr 9.30 – 17.00 Uhr

nach 17 Uhr ist auch ein Termin möglich, mit vorheriger telefonischer Vereinbarung!

BLAUER MUT



Wie positioniert sich Thüringen?

Krieg und Frieden

Vor 80 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Wie die meisten lebenden Deutschen mußte ich selbst nie die Schrecken eines Krieges miterleben. Aber ich wuchs in einer Großfamilie mit Großeltern, Urgroßeltern und Großtante auf, die mir als Augenzeugen Leidvolles berichten konnten: vom Soldatentod des Sohnes und Bruders, von Flucht und Vertreibung, von Gruppenvergewaltigungen, vom Tieffliegerbeschuß, von erfrorenen Säuglingen auf dem Treck, vom Bombenangriff auf Dresden, dem man wie durch ein Wunder entkam, von jahrelanger Kriegsgefangenschaft ... Die Traumata, die der letzte Krieg in unser Volk gepflanzt hat, enden nicht mit dem Tod der Erlebnissgeneration, sie wurden, wenn auch abgeschwächt, bis in die Enkelgeneration durchgetragen.

Vor diesem Hintergrund müßten die verantwortlichen deutschen Politiker eigentlich alles daransetzen, dem Frieden zu dienen. Stattdessen helfen sie mit, die Eskalationsschraube des Ukrainekrieges weiterzudrehen: Erst lieferte die Ampel-Regierung 5.000 Helme, dann kamen Handfeuerwaffen dazu. Es folgten Gepard- und Leopard-1-Panzer und schließlich der

Leopard 2. Die Panzer wurden auch in der Region Kursk auf russischem Boden eingesetzt, also dort, wo 1943 die größte Panzerschlacht des Zweiten Weltkrieges stattfand. Mittlerweile werden US-amerikanische ATACMS-Raketen tief ins russische Hinterland gelenkt – und zwar von amerikanischen Militärs. Die deutsche Taurus-Rakete

könnte sogar Moskau erreichen. Dieses hochkomplexe Waffensystem müßte von deutschen Soldaten für die Ukraine bedient werden. 80 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg würden deutsche Soldaten wieder russische Soldaten und Zivilisten töten, und das ohne einen russischen Angriff auf unser Land ...

Und wenn Friedrich Merz (CDU), wie er das ankündigte, als Bundeskanzler Taurus-Lieferungen durchsetzen will, dann könnte dieses Zündeln den dritten Weltkrieg auslösen!

Auch wenn sich die Zahlen schwer ermitteln lassen, ist der wirtschaftliche Gesamtschaden

des Ukrainekrieges für Deutschland enorm. Über 300 Milliarden Euro dürfte er uns schon gekostet haben. Die meisten Deutschen fragen sich, warum »unsere Politiker« nicht alles dafür tun, daß dieser Krieg so schnell wie möglich endet?

Ein Teil der Erklärung liegt darin, daß die Handelnden eben nicht »unsere Politiker« sind.

Es gibt nur noch eine Alternative zu den Kriegsparteien

Ein Friedrich Merz muß sich vorhalten lassen, daß er als BlackRock-Manager mit der



Plünderung der deutschen Volkswirtschaft zum Millionär geworden ist. Und BlackRock gründete 2023 den ukrainischen Entwicklungsfonds UDF, der darauf spekuliert, daß der Wieder-

aufbau der Ukraine ein gutes Geschäft werden könnte – wenn Rußland diesen Krieg nicht gewinnt.

Und Olaf Scholz (SPD)? Ich kann nicht vergessen, wie der Bundeskanzler am 7. Februar 2022 in Washington neben Joe Biden stand, grinste und nichts sagte, als der US-Präsident ankündigte, das Nord-Stream-Projekt, dieses zarte Pflänzchen deutscher Interessenpolitik, zu beenden. Nie ist in den letzten Jahren besser zum Ausdruck gebracht worden, daß wir die Stiefelknechte der USA sind!

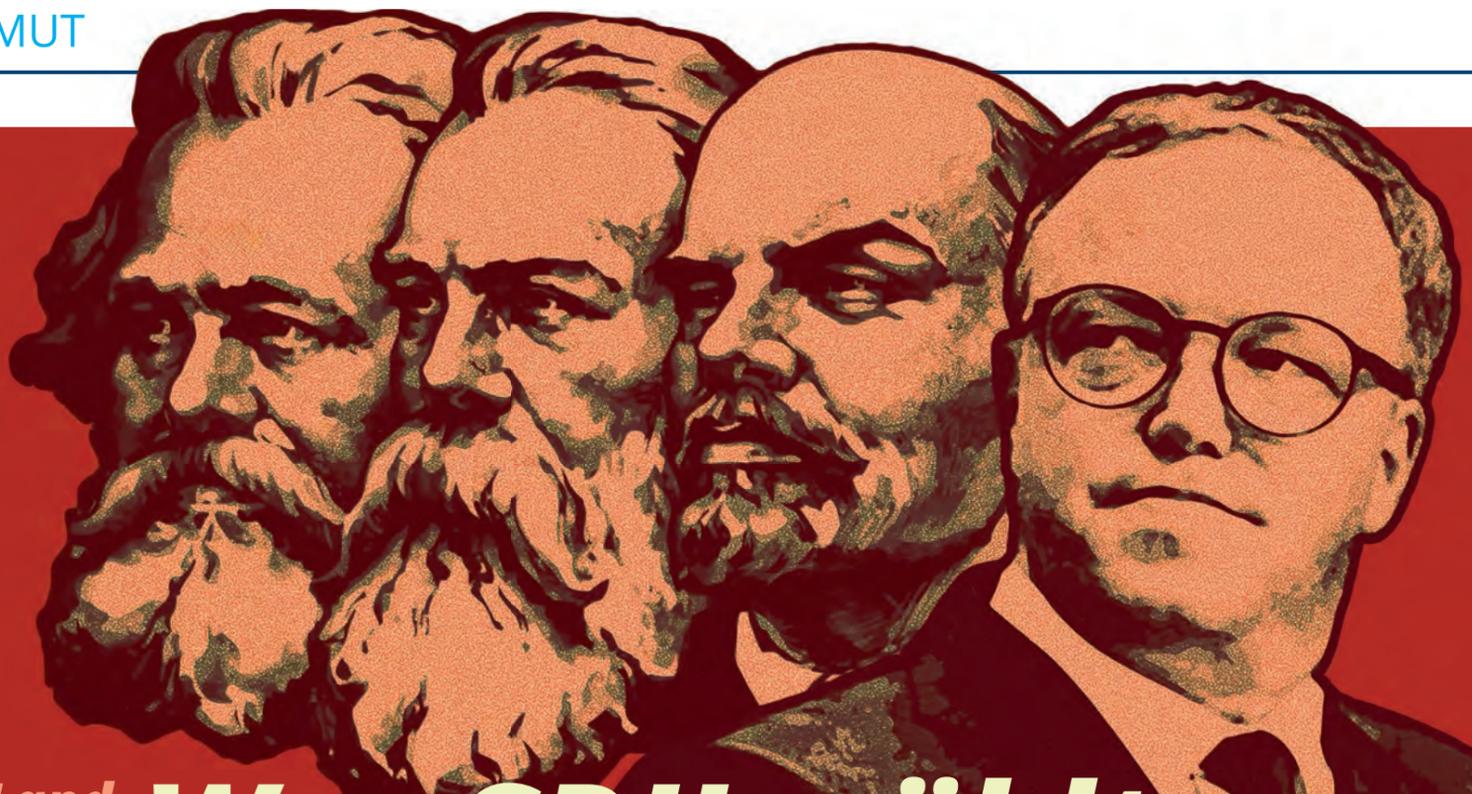
Ja, ich sehe im Ukrainekrieg auch einen amerikanischen Stellvertreterkrieg mit Rußland. Die USA versuchen, unter In-

kaufnahme schwerster Schäden für Europa, geostrategische Vorteile zu erzielen. Es geht darum, Rußland von Europa zu trennen, um selbst auf dem »Alten Kontinent« im Spiel zu bleiben.

Aber dieses amerikanische Interesse kann nicht unser Interesse sein. Wir von der AfD wissen: Von guten Beziehungen Deutschlands und Europas zu Rußland hängt der Friede in Europa ab. Europa muß ein Bewußtsein für das entwickeln, was seine Aufgabe ist: dem US-amerikanischen Weltkonzept ein europäisches entgegenzustellen, das den Verheerungen, die unser Kontinent erfuhr, angemessen ist – ein auf Verträgen, Diplomatie und Zuverlässigkeit beruhendes Gleichgewicht, das niemals kurzfristigen, geostrategischen Vorteilen zum Opfer fallen darf.

Als AfD-Fraktion im Thüringer Landtag sehen wir uns als Friedenskraft, denn ohne Frieden ist jede Politik für Thüringen auf Sand gebaut. Das BSW hat für Ministersessel das Friedensversprechen aufgegeben und sich der Kriegsrhetorik der Kartellparteien unterworfen.

Das wird es mit der AfD niemals geben. Wir werden im Thüringer Landtag Druck auf die Brombeer-Koalitionäre ausüben und die Forderung nach deutscher Souveränität sowie einem Ausgleich mit Rußland immer wieder in die Debatte einbringen!



Im Land wie im Bund: Wer CDU wählt, bekommt linke Politik

»Höcke stoppen.« Eines der CDU-Wahlplakate zeigte 2024 ehrlich, was das Ziel der Thüringer Christdemokraten war. Nicht das Land spielt die erste Rolle, nicht die Wünsche der Wähler: Vielmehr war klar, dass man mit der AfD auch dann nicht zusammenarbeitet, wenn diese stärkste Kraft wird. Was dann ja auch eintrat, mit fast zehn Prozentpunkten vor der CDU. Das AfD-Sondierungsangebot wurde von der CDU abgelehnt. Man kann Voigt nicht mal Unehrlichkeit vorwerfen. Wer »Höcke stoppen« will, kann mit einem anderen Plakat trotzdem behaupten, es sei »Zeit für den Wechsel«. Denn, lieber Wähler: Keiner hat gesagt, dass die

CDU damit einen Politikwechsel meint. Ausgetauscht werden sollten nur die Personen, die regieren. Und auch der CDU-Slogan »Wir verstehen unser Handwerk« lässt nicht zwingend auf Einfühlungsvermögen gegenüber an Energiepreisen oder sinnloser Bürokratie verzwei-

felnden Bäckern und Fleischern schließen. »Unser Handwerk« war wohl politisch gemeint: Vor der Wahl rechts blinken, nach der Wahl links abbiegen! Auch der Spruch »Fußfesseln für Frauenschläger« war in Zeiten ausufernder Messerattacken schon fast ein ehrliches Eingeständnis, innenpolitisch nicht auf dem neuesten Stand zu sein.

Konsequenterweise darf auch in der neuen Regierung Georg Maier von der SPD beweisen, dass er zwar Opposition schikaniazen, nicht aber Kriminalität bekämpfen kann. Es ist auch nicht verboten, sich »konserva-

tiv« zu nennen, sich dann aber von Linksextremisten tolerieren zu lassen und Linke unter BSW-Flagge als Minister zu ernennen. Wer nun resigniert, geht gleich ein zweites Mal in die Falle: Denn was könnte den regierenden Parteien mehr gefallen, als wenn viele Andersdenkende gar nicht mehr zur Wahl gehen? Weil ja doch am Ende stets linke Politik rauskommt. Sogar einen Namen gibt es für diese politische Strategie: »Asymmetrische Demobilisierung«, zuerst angewandt übrigens von Merkels CDU im Jahr 2009. Die Strategie hat nur zwei Haken: Einer nennt sich Sperrminorität. Der andere steckt im Logo der AfD.



Die Thüringer »Brombeere«

Rot-Rot-Rot.

Kann Spuren von **Mario Voigts** Machtgier enthalten.

Stellenangebote der AfD-Fraktion

Wir suchen Mitarbeiter jeglichen Geschlechts:

✓ Mitarbeiter der Organisation

Vollzeit, langfristiges Arbeitsverhältnis

Benötigt wird eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Logistik- oder Veranstaltungsbranche

Tätigkeitsfeld:

- Planung und Durchführung von Veranstaltungen
- Logistische Koordination von Versandaktionen
- Pflege von Datenbanken

✓ Pressereferent der AfD-Fraktion

Vollzeit, langfristiges Arbeitsverhältnis

Benötigt wird ein abgeschlossenes Studium der Kommunikationswissenschaften, Journalismus oder vergleichbarer universitärer Abschluss

Tätigkeitsfeld:

- Erstellen von Pressemitteilungen
- Mitarbeit an der Fraktionszeitung
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit



Bewerbungsunterlagen bitte an: bewerbung@afd-thl.de



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Seite www.afd-thl.de



Impressum

V.i.S.d.P.: Björn Höcke
Bürgerinformation der AfD-Fraktion im Thüringer Landtag
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

Auflage: 400.000 Stück

[f @afd-thl](https://www.facebook.com/afd-thl)

https://t.me/afd_thl

www.afd-thl.de

[@afd-landtags-tv](https://www.youtube.com/channel/UC...)



»Verfassungsschutz«:

»Prüffall« Kramer

Als die Menschen 1989 in der DDR auf die Straßen gingen, hofften sie auf eine offene und transparente Gesellschaft, die weit entfernt von den Praktiken der Stasi ist. Doch in Thüringen scheint die Geschichte sich zu wiederholen. Stephan Kramer, der Präsident des Thüringer Verfassungsschutzes, steht jetzt endlich auch öffentlich in der Kritik, und die Vorwürfe gegen ihn sind schwerwiegend.

Kramer, der seit 2015 den Thüringer Verfassungsschutz leitet, erfüllt nicht die gesetzlichen Anforderungen für das Amt. Laut Thüringer Verfassungsschutzgesetz soll der Präsident über die Befähigung zum Richteramt verfügen, was Kramer nicht tut. Er besitzt lediglich einen Abschluss in Sozialpädagogik und hat sein Rechtsstudium nicht abgeschlossen. Schon bei seiner Berufung im Jahr 2015 war diese Tatsache umstritten, doch sie wurde durch die damalige Lan-

desregierung unter Bodo Ramelow (Die Linke) ignoriert.

Neue Enthüllungen werfen ein bedenkliches Licht auf Kramers Amtsführung. Es wird ihm vorgeworfen, entlastende Gutachten zur AfD unterdrückt zu haben. Zudem soll er Mitarbeiter bedroht und gemobbt haben, was zu einer hohen Fluktuation in der Behörde geführt hat. Berichte sprechen von einer systematischen Unterdrückung kritischer Stimmen innerhalb der Behörde und von Intrigen gegen Mitarbeiter, die nicht mit Kramers politischen Ansichten übereinstimmen.

Kramer soll auch internes Wissen an Journalisten weitergegeben haben, was einen strafbaren Verstoß gegen die Verschwiegenheitspflicht darstellt. Besonders brisant ist der Vorwurf, dass er Informationen an zwei Journalisten des Mitteldeutschen Rundfunks weitergeleitet haben soll, die dann einen Whistleblower an Kramer auslieferten. Dies stellt

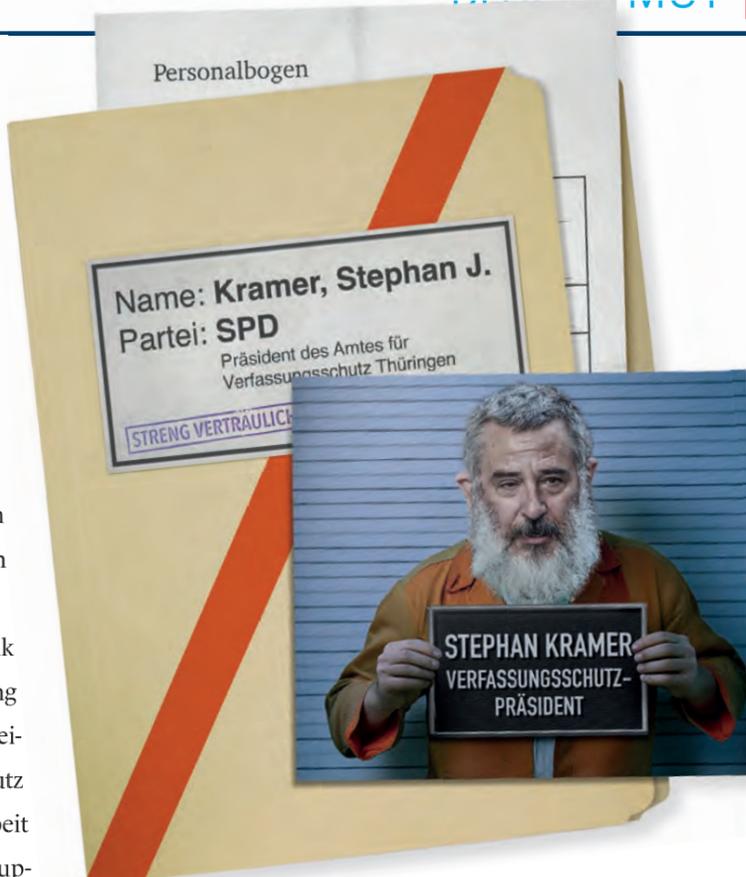
einen schwerwiegenden Bruch des journalistischen Ehrenkodex dar.

Ein weiterer Punkt der Kritik betrifft Kramers Einladung ehemaliger Stasi-Mitarbeiter in den Verfassungsschutz sowie seine Zusammenarbeit mit radikalislamischen Gruppen. Diese Kontakte haben die Unabhängigkeit und Neutralität seiner Behörde infrage gestellt. Stephan Kramer hat nicht zuletzt versucht, die Kommunal- und Oberbürgermeisterwahlen in Thüringen zu beeinflussen, indem er Wahlvorstände gezielt mit »belastenden« Informationen über AfD-Kandidaten versorgte, um deren Zulassung zur Wahl zu verhindern. Während der Landtagsabgeordnete Stefan Möller bei seiner Selbstauskunft nur drei Seiten an Informationen bekam, wurden Wahlvorstände mit 36 Seiten diffamierendem Material versorgt. Möller selbst durfte die Vorwürfe nicht einsehen, um

sich zu rechtfertigen. Die Affäre um Kramer zeigt deutlich, wie tief die politischen Verflechtungen in Thüringen reichen und wie schwierig es ist, staatliche Institutionen von parteipolitischen Interessen zu befreien. Es geht um mehr als nur um das Vertrauen in staatliche Institutionen überhaupt. Die Institution des Verfassungsschutzes in Deutschland ist seit jeher stark umstritten, da es in keinem anderen EU-Mitgliedsland eine vergleichbare Behörde gibt, die sich auf diese Weise gegen die politische Opposition richtet. Während andere Länder ihre Sicherheitsbehörden haupt-

sächlich auf Terrorismus und Spionageabwehr beschränken, wird der deutsche Verfassungsschutz ungeniert als Instrument politischer Kampagnen gegen unliebsame Parteien eingesetzt, derzeit insbesondere gegen die AfD.

Die AfD-Fraktion im Thüringer Landtag hat sich vehement gegen diese Entwicklungen positioniert und fordert nun eine umfassende Untersuchung. Die Vorwürfe gegen Kramer sind so schwerwiegend, dass man ihnen nur durch einen Untersuchungsausschuss auf den Grund gehen kann. Die AfD-Fraktion wird daher einen Untersuchungsausschuss beantragen.



Satirische Darstellung

Schauen Sie dazu das Video:



Wie befangen ist der § Verfassungsgerichtshof?

Der Begriff »Delegitimierung des Staates« wird häufig genutzt, um legitime Opposition zu diffamieren. Doch oft sind es staatliche Akteure selbst, die das Vertrauen in Institutionen erschüttern – wie jüngst in Thüringen. Im Fokus stehen die CDU-Verfassungsrichter Jörg Geibert und Klaus von der Weiden, die mit der Entscheidung des Thüringer Verfassungsgerichtshofs zur konstituierenden Landtagssitzung gegen geltendes Recht verstoßen haben. Geibert nahm



trotz eines Ausschlussgrundes gemäß § 13 Abs. 1 Thür-VerfGHG an einem Verfahren teil, das seinen Sohn durch die Prozessstandschaft der CDU-Fraktion unmittelbar betraf. Von der Weiden hätte dies erkennen und unterbinden müssen. Der gesetzliche Ausschluss soll die Unparteilichkeit und das Vertrauen in

den Verfassungsgerichtshof wahren. Während Verfahren gegen AfD-Vertreter oft monatelang hinausgezögert werden, wurde die Strafanzeige der AfD-Fraktion rasch abgewiesen. Die Staatsanwaltschaft prüfte außerdem den Ausschlussgrund nicht abschließend, was Zweifel

an ihrer Neutralität weckt. Die AfD-Fraktion hat Beschwerde eingelegt und

plant ein gerichtliches Ermittlungserzwingungsverfahren. Der Fall wirft Fragen nach der Ernsthaftigkeit der Gewaltenteilung in Thüringen auf. Ein Verfassungsgericht, das als verlängerter Arm der CDU agiert, untergräbt die Rechtsstaatlichkeit und das Vertrauen der Bürger in eine unparteiische Justiz.



Mehr über den Corona-Untersuchungsausschuss finden Sie auf unserer Seite: afd-thl.de/politik/corona-untersuchungsausschuss

Corona-UA & Corona-Unrechtsbereinigungsgesetz

Interview mit Wiebke Muhsal



»Zieht euch warm an, wir kommen!«, äußert sich unsere Abgeordnete Wiebke Muhsal kämpferisch vor der Kamera, als sie den Antrag auf Bildung eines Corona-Untersuchungsausschusses beim Landtag einreicht. Und eine Kampfansage soll es auch sein. An alle, die für das begangene Unrecht während der Corona-Zeit verantwortlich waren: Für Bürgerrechtseinschränkungen wie die Behinderung von Corona-Spaziergängen kritischer Menschen. Für Bußgelder gegen jene Mitarbeiter im Gesundheitswesen, die ihr Recht auf körperliche Unversehrtheit in Anspruch nahmen. Und auch für die sinnlose Maskenpflicht in den Schulen. An dieser Stelle beantwortet Wiebke Muhsal die wichtigsten Fragen zum geplanten Untersuchungsausschuss.

Frau Muhsal, die Einrichtung eines Corona-Untersuchungsausschusses ist Ihnen ein Herzensanliegen. Warum gerade jetzt?

Mit Beginn der neuen Legislatur haben wir die Chance, intensive Aufklärungsarbeit zu leisten. Schon im Wahlkampf ist mir aufgefallen, dass führende Thüringer Politiker ihr unverantwortliches Vorgehen in der Zeit der Lockdowns am liebsten unter den Tisch kehren würden. Es ist nicht damit getan, zu behaupten, man hätte nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt – zumal das in vielen Fällen offensichtlich falsch ist. Aber es braucht auch Zeit, einen Untersuchungsausschuss vorzubereiten. Es kommt darauf

an, welche Fragen an wen auf welche Weise gestellt werden. Wir dürfen nicht zulassen, dass sich Verantwortungsträger sang- und klanglos davonstellen. Die Veröffentlichung der RKI-Akten zum Beispiel trägt dazu bei, die Verantwortlichen mit ihrem Handeln konfrontieren zu können.

Manchmal wird der Vorwurf an die AfD herangetragen, sie habe selbst zu Beginn der Corona-Krise noch härtere Maßnahmen gefordert. Warum kam es zu einem Umdenken?

Damals war ich selbst nicht Mitglied der Landtagsfraktion. Meine Wahrnehmung von außen ist, dass die AfD-Fraktion am Anfang zu Recht vorsichtig

war. Denn sollten tatsächlich Krankheiten mit hohen Todesraten nach Deutschland ein-



Wiebke Muhsal initiierte das Volksbegehren gegen den Impfwang.

geschleppt werden, muss man natürlich handeln. Politisches Handeln hat sich aber auf Fakten zu gründen und nicht auf Panikmache, wie sie oftmals betrieben wurde. Dementsprechend hat die Thüringer AfD-

Fraktion schon sehr früh, nämlich im April 2020, ein Papier verabschiedet, in dem sie sich ge-

gen die Grundrechtseinschränkungen wandte. Auch kämpfte unsere Fraktion mit Erfolg vor dem Landesverfassungsgericht gegen willkürliche Bußgeldforderungen des Landes.

Die Bußgeldforderungen sind ein wichtiges Stichwort – ein von der AfD-Fraktion auf den Weg gebrachtes Coronamaßnahmen-Unrechtsbereinigungsgesetz soll nun den Geschädigten zu ihrem Recht verhelfen. Worum geht es dabei?

Es gab nicht nur Bußgeldforderungen gegen Gastronomiebetriebe, die angeblich oder tatsächlich gegen die Lockdown-Auflagen verstießen. Auch Mitarbeiter im Gesundheitswesen wurden mit Bußgeldern und Entlassung bedroht, wenn sie sich der »einrichtungsbezogenen Impfpflicht« nicht beugen wollten. Hinzu kommen die Opfer der Impfung an sich, die noch immer um Anerkennung ihrer Impfschäden kämpfen. Mit der Entlassung der beteiligten Pharmaunternehmen aus der Haftung wurde der Bund dafür verantwortlich. Man setzt alles daran, den Betroffenen selbst schwerster Nebenwirkungen eine Entschädigung zu verweigern.

Welche der Maßnahmen fanden Sie persönlich am schlimmsten?

Dass insgesamt ohne Sinn und Verstand über die Köpfe der Bürger hinweg entschieden wurde. Kinder und alte Menschen mussten besonders leiden, aber auch deren Angehörige oder von der einrichtungsbezogenen Impfpflicht Betroffene. Ich bin nicht bereit, das widerspruchslos hinzunehmen, und setze mich deswegen mit Herzblut für ihre Rechte ein.



Besuchen Sie uns auf der 35. Thüringen Ausstellung!

Vom 8. bis 16. März 2025 auf der Erfurter Messe in Halle 1 – natürlich rechts oben!

Die Stimme der Bürger

AfD FRAKTION THÜRINGEN